

SPIDER

MAGAZIN



- *Schöner Fahren mit einer Analoguhr*
- *Das Pfingsttreffen in Soltau*
- *Die Abarth CSA Story Teil 1*
- *Der Klassenausflug in Hamburg*





Fiat 124

Sport Coupe • Sport Spider • 4-Door Sedan • Station Wagon



Aus amerikanischen Prospekt von 1968

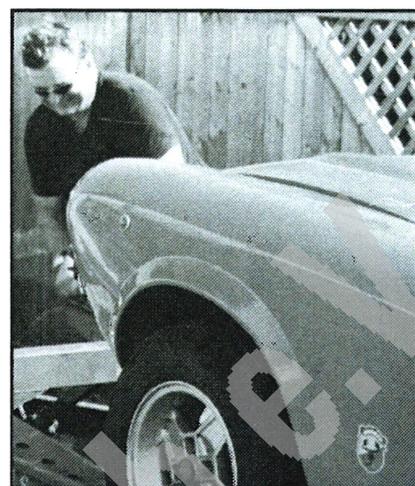


Editorial	4
Technik	
Eine runde Sache	5
Technikforum	6
Reportage	
Pfingsttreffen in Soltau	9
Umfeld	
Presse HAZ	15
Presse Hinz & Kunzt	16
Die CSA-Story Teil 1	18
Vorstand	
Die Euroumstellung	21
Rubriken	
Mitgliederbewegung	22
kurz & bündig	23
Der Klassenausflug	23
Der Spider unterwegs	24
Oldi-Festival Offenburg	25
Termine	27
Teilemarkt	28
Adressen	31



5

Zeitgefühl: Analog kontra Digital. Ein Änderungsvorschlag vor allem für die Chromfetischisten.



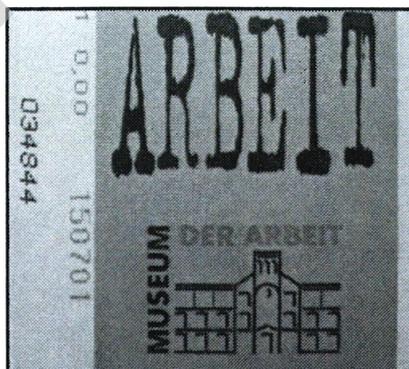
18

Befreiung aus einem Bootshaus: Christian Schlamp berichtet über einen Abarth CSA.



9

Pfingsttreffen in Soltau: Wenig Pannen, viel Regen und viel Spaß! Für Sonja und Johannes war es das erste Treffen.



23

Zeitgeschichte: Überraschung bei einem Museumsbesuch. Laura lief mit offenen Augen an den Schaukästen vorbei und machte eine Entdeckung.

Redaktionsanschrift

Tilmann Döring
 Krähenweg 35
 22459 Hamburg
 e-mail: TDO@fiatspider.de
 Tel: 040/555 21 90

Redaktionsschluß:

20.11.2001

Themenvorschläge

Spider-Urlaubsgeschichten
 Wahre Spidergeschichte
 Titelfotos
 Technikberichte

Titelfoto

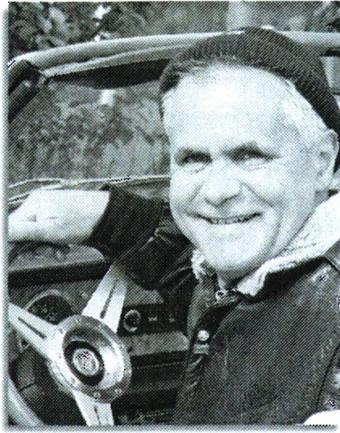
Spidersommer am Postkartenstrand

Rückseite

Bei schönem Wetter entstand durch die Zeitung Hinz & Kunzt dieses Gruppenbild auf einem Hamburger Stammtisch.



Geschmacksache



"Alles Geschmacksache", werden sich einige DS- und VX-Fahrer sagen, wenn sie den Artikel auf Seite 5 über den Austausch der Digitaluhr in eine Analoguhr der alten Modelle lesen. Der zusätzliche Chromring hinter der Uhr steht dem

Armaturenbrett nach meiner Meinung außerordentlich gut. Überhaupt steht dem Spider etwas Chromschmuck, wie zum Beispiel die schmalen Chromstoßstangen der frühen Modelle. Ein Detail, weswegen sich 1983 Christian Schlamp in einen 71iger roten Spider verguckt hatte. In jenen Jahren schlossen sich eine Handvoll ähnlich denkender Hamburger zusammen und gründeten unseren Club. Die Hamburger Zeitung Hinz und Kunzt, die zur Zeit eine Reihe über Hamburger Vereine veröffentlicht, besuchte in Hamburg einen unserer letzten

Stammtische, um Näheres über unseren Club zu erfahren. Das Resultat war ein Artikel in Hinz und Kunzt über Spider und Spideristi, nachzulesen auf Seite 16. Und was besitzt jeder ordentliche Club? Natürlich, eine Clubplakette. Wer mehr über die Entstehung der Plakette erfahren möchte, sollte einmal das Museum für Arbeit in Hamburg besuchen, und den Artikel auf Seite 23 lesen. Dort ist unsere Plakette in gelungener Gestaltung zu sehen. Aber wie gesagt, es ist alles Geschmacksache.....

Euer *Tilmann*

+++ Spider- Club Hotline +++

Tel. 0 4 0 / 6 0 9 5 1 5 5 8 +++ Fax. 0 4 0 / 6 0 3 6 8 1 7

+++ Spider- Magazin Hotline +++

0 4 0 / 5 5 5 2 1 9 0

Impressum

Das SPIDER MAGAZIN erscheint 1/4-jährlich als Organ des FIAT 124 Spider Club e.V., Wulfsdorfer Weg 46, 22359 Hamburg. Für Mitglieder kostenlos, ansonsten Schutzgebühr 7.-DM je Heft, im Jahresabonnement DM 45.- frei Haus. Auflage 270 Stück.

Vi.S.d.P. Fiat 124 Spider Club e.V.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos kann keine Haftung übernommen werden. Technische Hinweise sind Empfehlungen der Autoren. Der Club übernimmt keine Gewährleistung für Praktikabilität.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit nachdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

Kleinanzeigen sind für Mitglieder kostenlos.
Für gewerbliche Anzeigen gilt Anzeigenpreisliste 02/98

Satz&Layout: Tilmann Döring
Krähenweg 35
22459 Hamburg
Tel.: 040 / 5552190
Druck: Druckerei Papenfuss
Osdorfer Landstraße 162
22549 Hamburg

Anzeigenleitung: Tilmann Döring

Mitglieder der Redaktion:
Tilmann Döring (TDO)
Frank-Oliver Grahmann (FOG)
Michael Möller (M6)
Sönke Suhr (SU)
Ralf de Vrée (rdv)

Internetadresse:
<http://www.fiatspider.de>

Bankverbindung:
Kieler Volksbank eG
BLZ 210 900 07
Kto.-Nr. 62 52 62 00



Eine runde Sache



Vorher: Digitales Mäusekino



Nachher: Eine echte Uhr zeigt die Zeit an

Trifft man einen DS- oder VX-Fahrer in seinem Spider und fragt nach der Uhrzeit, bekommt man oft nur ein müdes Achselzucken als Antwort. Zu schwer fällt der seitliche Blick auf die „schöne“ Digitaluhr im sonst sehr schön ansprechenden Wageninneren. Die Digitaluhr stammt anscheinend aus der Kaufhaus-Autozubehör-Abteilung von 1980. Sie paßt einfach nicht in die Originalumgebung und auch nicht in die Wurzelholz-, und Lederlandschaft. Für Ähnlichdenkende gibt es hier die Abhilfe. Die Digitaluhr muß der runden Analoguhr, die in den AS, BS und CS Modellen verwendet wurde, weichen. Hierzu wird der rechteckige Durchbruch in der Armaturentafel mit einer Fräse so weit ausgearbeitet, daß sich die runde Uhr stramm einstecken

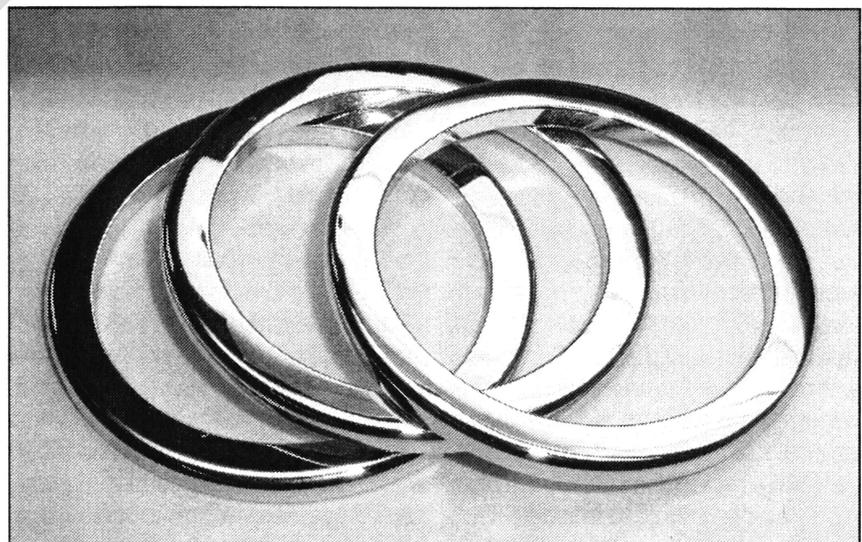
läßt. Jetzt gucken uns vier nicht abgedeckte Ecken an. So ein Mist, denken wir jetzt! Nein, nein- denn diese Ecken deckt ein selbstgebauter Ring (siehe Foto) mit seiner noblen Form ab. Da sich die Uhr nur bei eingebautem Armaturenbrett einbauen läßt, muß diese mit etwas Silikon eingeklebt werden. Das Ergebnis ist beeindruckend,

und der Blick zur Uhr wird zum echten Erlebnis.

Bei großem Interesse überlegt sich der Club diesen Ring in einer wirtschaftlichen Losgröße zum erschwinglichen Preis anfertigen zu lassen.

Also, DS- und VX-Fahrer, teilt uns eure Wünsche mit.

TDO



Ein Messingring, poliert und verchromt deckt die vier Ecken ab



Technikforum

Auszug aus den Beiträgen des Forums unserer Homepage. Alles ohne Gewähr!

Frage von Klaus Vierlinger: Tja nachdem es so nach Benzin im Innenraum riecht, habe ich die Lösung gefunden. An der Durchführung vom Innenraum zum Motorraum hat meine **Benzinleitung ein Loch**. So, jetzt tropft hier der Sprit gemütlich raus. Was gibt es für Lösungsmöglichkeiten ??

Antwort von Karl-Ludwig: Ich kenne es bei Spidern nur so, dass die Spritleitungen (einschl. der Rücklauf- und Entlüftungsleitungen außerhalb des Innenraums durch den Getriebetunnel fahrerseitig entlang geführt werden. Übrigens werden sie gebündelt mit der Bremsleitung und oberhalb der Hinterachse durch einen gummibewehrten Durchbruch in der hinteren Schottwand in den Kofferraum geführt. Fixiert war das ganze mit angeschweißten Blechlaschen (was dem TÜV so nicht gut gefällt). Wenn's bei Deinem Spider anders ist, wage ich zu behaupten, dass da schon mal rumgebastelt wurde. Ich würde auf jeden Fall den beschriebenen Zustand wiederherstellen. Die Leitungen bekommt man als Meterware in jedem guten Autoteilehandel. Zur Befestigung habe ich die 4-Fach Leitungsklemmen von VW (Golf II?) genommen und in den genannten Blechlaschen fixiert (kann man auch anschrauben), das ergibt ein sauberes Verlegungsbild und ist auch handwerklich einwandfrei.

Antwort von Trevor: Bei unserem Spider, der gerade in der Restaurierung ist (Einspritzer), ist die Benzinleitung im Innenraum verlegt worden, und zwar entlang des Innenschwellers auf der Fahrerseite. Bei meinem 75 CS1 ist sie wie Karl-Ludwig beschrieben hat im Getriebetunnel gebündelt mit der Bremsleitung verlegt und mit diesen Blechlaschen fixiert.

Antwort von Karl-Ludwig: P.S. zum Thema Sprit und Vergaser: Habe jetzt mal auf meinem 1800er US-Motor den Weber 32/36 DFEV mit geänderter Bedüsung ausprobiert....eine gute Alternative zu den übrigen Register-Webern, da der Motor obenraus besser hochdreht, und untenrum wegen dem kleineren Querschnitt mehr Druck hat (bisher 26/34 DHS). Der 32/36 ist übrigens ein beliebter Tuningvergaser in der US-Beetle-Szene.

Frage von Axel Dallmeier: Keine Angst, der Spider läuft. Ich hab nur heute die rote Nummer geholt und habe bei der Zulassungsstelle erfahren, daß der Tag der ersten Zulassung mit dem Bj. gleichgesetzt wird. Mein CS1 ist wie gesagt Bj.75 und **Tag der ersten Zulassung** ist Deutschland. Weder ich noch der Vorbesitzer haben den US-Brief. Im Ersatzbrief steht als Tag der ersten Zulassung 1982. Wie habe ich vorzugehen, hat Fiat Heilbronn Möglichkeiten?

Antwort von Karl-Ludwig: 1. An der B-Säule auf der Fahrerseite ist bei den US-Spidern normalerweise unterhalb der Schloßfalle ein Plastikschild aufgenietet, auf dem (auf Englisch) die Chassis-Nr. und der Baumonat eingetragen sind. Bei meinem z.B. steht „12/69“. Vielleicht ist das auch beim Deinem CS1 noch da; das wäre ein gutes Beweisstück für den TÜV. 2. Über das Spiderregister lässt sich die Chassisnummer baujahrmäßig mit Sicherheit einsortieren, vielleicht helfen Dir zwei Spiderfahrer mit „nachbarlicher“ Chassisnummer mit einer Briefkopie weiter.

Frage von Stefan: Wie kriegt man beim 84er DS diesen **schwarzen Ring** (mit den Schleifkontakten und dem Stift/Blinkerrückstellung) von der Lenksäule. Habe das

Lenkrad inkl. Nabe abgezogen und jetzt ist da dieser „Ring“. Kann man diesen einfach abziehen ist er geklemmt oder geschraubt. Ach ja kann mir auch jemand sagen warum die Lampe für's Fahrlicht und Fernlicht „voll“ brennt und nicht dimmbar ist?

Antwort von Franky: Die Lampe für das Fahrlicht ist bei mir auch nicht dimmbar.....wird wohl so sein!

Antwort von Torsten: Diesen Ring kann man nicht einzeln abziehen, er ist fest mit dem Lenkstockhebel verbunden! Zum Lenkstockhebelausbau muss man nur die Schrauben für die Verkleidung entfernen und die Klemmschraube für den Lenkstockhebel lösen, Kabel trennen, fertig. So ist jedenfalls bei meinem 76er!

Frage von Carsten Schmid: Ich muss meine **Frontscheibe am 84er DS erneuern**. Auf dem Markt werden verschiedene Scheiben angeboten (Grünkeil, Blaukeil, Original-Stärke 4 mm, dünnere Glasstärke 3,5 mm) Lohnt sich der Mehrpreis für das Original? Gibt es die Scheiben auch bei Carglass etc. oder muss ich beim Spiderteile-Händler kaufen?

Antwort von Muschkote: Hab letztes Jahr nen Riss in der Scheibe gehabt, und als man mir bei Carglass ,etc. jenseits der 1000,- DM-Grenze Angebote machte (Telkasko mit 300,- Selbstbeteiligung), kaufte ich bei H&N für 200,- DM die Scheibe (alle Farben vorhanden) und für 100,- DM die Dichtung. Mit zwei Mann und Vaseline (hört sich leicht schwul an) ist der Tausch aber kein Problem. Hab aber die Scheibe selbst abgeholt, da die Trsp-Kosten höher gewesen wären.

Frage von Hans: Wer kann mir



beschreiben wie man am besten die **Dreiecksfenster ausbaut** um die Dichtung zu wechseln?

Antwort von Wolfgang: Türverkleidung entfernen, das Dreiecksfenster ist mit drei Schrauben fixiert, zwei oben, eine unten an der Führung der Scheibe. Ich hab dazu auch die Scheibe ausgebaut sowie die Fensterdichtung runtergehoben. Das Dreiecksfenster kannst du dann einfach nach oben rausziehen. Mit einem Schraubenziehergriff hab ich dabei die Tür ein bisschen auseinandergehoben, damit der Fensterrahmen durchpaßt.

Frage von Sebastian: Habe seit sechs Tagen einen funkelnden US Spider, aber schon jede Menge Probleme: als erstes sollte mein Spider eine Lederausstattung haben, war mit Servolenkung angegeben- auch Weicheifahrer- und nach zwei Minuten Fahrt brauchte ich meine Lüftung um meine **Genitalien zukühlen**. Auf deutsch: Mein Spider wird so derartig heiß, das geschlossen fahren (in hamburg ist nicht immer bestes wetter) so gut wie ausgeschlossen ist. Habe den Beitrag gelesen, auch mein Spider zeigt nach ein paar Minuten mehr als 190 auf der Wasseruhr an - ist das normal? Zum Leder: Es gab doch 1982 im Fiat Spider **Lederausstattung** oder?

Antwort von Jochen: Ich fahr auch einen 82er CS0. Meiner hat Kunstleder beige, ich denke es gab beides, also Kunst- und Echtleder.

Antwort von Jens: Ich würde zu erst einmal die Kühlflüssigkeit kontrollieren, könnte etwas wenig sein. Denn bei dem nicht entlüfteten Kühlsystem ist der Heizungskreislauf kalt.

Antwort von Sebastian: Das Problem mit der Temperatur hatte ich auch bei meinem 81er CS0. Ich habe es gelöst, indem ich einfach

das vordere Nummernschild anders (seitlich) montiert habe. Vorher war es in der Mitte an der Stossstange und hat damit offenbar zuviel Frischluft abgehalten.

Frage von Dietrich: Habe meine Kardanwelle überholt, neue Kreuzgelenke, neues Mittellager. Das komische Rumpeln ist jetzt weg, aber.. **habe jetzt eine Unwucht**, die vorher nicht vorhanden war, mit einer Resonanz bei ziemlich genau 40 km/h. Habe drauf geachtet, das der Längenausgleich in Pfeilstellung wieder zusammengesteckt wurde. Das Verdrehen des Wellenflansches am Differential um 180° brachte schon eine Verbesserung, aber die Unwucht ist immer noch merkbar.

Antwort von Axel: Ich hatte genau das gleiche Problem. (Dabei wusste ich bis eben nicht, dass das Schiebestück mit Pfeilen gekennzeichnet ist...;-)) Ich habe die komplette Kardanwelle zum Wuchten gegeben. Seit dem ist Ruhe.

Frage von Michael: Mein Spiderlein quietscht wie eine alte Pferdekutsche auf der Beifahrerseite, Schwerpunkt vorn. Habe so ziemlich alles nachgeschaut was ich eben so offensichtlich erkennen kann. Es ist nicht eindeutig zu lokalisieren. Hab auch leicht geschmiert wo's nötig war. An den Domlagern war ich jedoch noch nicht.

Antwort von Alex C: Habe heute das Problem gefunden: Schau Dir mal die oberen Silentbuchsen und den Bolzen an. Sollte eigentlich das Übel sein.

Frage von Ralf Hülsmann: Meine Schläuche zu den Einspritzdüsen sind sehr porös, werden wohl nicht mehr lange dicht sein. Bekommt man diese Schläuche eigentlich einzeln, oder muss man das komplette **Sammelrohr mit Schläuchen tauschen**?

Antwort von Ralf Buchtal: Ich

meine bei Bosch gibt's die Teile einzeln. guck mal in der Datenbank im Internet nach, da sind alle Bosch-Teile mit Teilenummer für den Spider aufgelistet.

Antwort von Ole: Du bekommst einen Satz Schläuche bei Axel Augustin in Flensburg. Kostet bei 30.- DM rum. Ist ein bisschen fummelig die Dinger zu wechseln, geht aber...

Frage von Axel Dallmeier: Auf dem Getriebetunnel ist eine **aufgeschraubte Blende**, gehört da noch eine Dichtung zwischen? Ich habe Angst, daß dort mal Wasser eintritt.

Antwort von der Taucher: Da kommt keine spezielle Dichtung zwischen. Original ist da Schaumgummi zwischen, aber Wasser kommt da bloß rein wenn Du mit dem Spider einen Tauchgang unternimmst!

Frage von Axel Dallmeier: Ist **der Tank** nur mit den vier sichtbaren Schrauben befestigt? Was muss ich beim Wiedereinbau beachten? Abdichten, etc...

Antwort von Trevor: Generell sind es nur die vier Schrauben, aber den Gummischlauch (groß) zum Tankstutzen entfernen nicht vergessen. (Dazu Schutzbügel vorher entfernen).

Antwort von Karl-Ludwig: Habe ja noch das komplette Entlüftungsgesums dran, das wird lustig beim Einfädeln der zahllosen Entlüftungsleitungen. Bei mir ist das übrigens seinerzeit nicht ohne Ausbau des Tankstutzens gegangen. Den Tank würde ich aufs Blech mit Karosseriedichtband auflegen und das Dichtband von unten beidrücken, denn die Blechkanten des Unterbodens rosten sonst leicht, da die Feuchtigkeit in den Ritzen bleibt. Das Dichtband kannste auch für den Verschlussdeckel



des Getriebetunnels nehmen. Man bekommt es im Autofarbenhandel als Meterware.

Frage von Heimo: Trotz Sorgfalt ist mir beim Ausbau einer Zündkerze ein wenig umliegender **Dreck in den Motorraum gerieselt**. Nicht viel, aber wohl ein bisschen, schwer zu sagen wieviel. Mist Was jetzt? Den Motor zu starten habe ich mir noch nicht getraut. Ist der jetzt reif zur Zerlegung, stirbt er beim nächsten Start, kann man das spülen oder ist es nicht so schlimm wie ich mir das ausmale?

Antwort von (Unbekannt): Ist kein Weltuntergang! Wenn etwas reinfällt, wird es in der Regel wieder rausgeblasen. Es sei denn, es handelt sich um eine Mutter, Scheibe oder Schraube. Das kann schon zu mechanischen Defekten führen. Also, mach folgendes: Nimm einen Staubsauger und verjünger die Düse des Schlauches auf ein Format, welches du gerade durch das betreffende Kerzenloch einführen kannst. Dann bringst du den betreffenden Zylinder auf halbe Höhe des Kolbenhubes und saugt was das Zeug hält :))) Wenn du weißt, was reingefallen ist, machst du einen neuen Staubbeutel in deinen Staubsauger und kontrollierst, ob deine Scheibe, Schraube etc. dabei war.

Frage von Axel Dallmeier: Da ich einen '75 CS1 aus USA habe, stehen bei mir nur Meilen auf dem Tacho (140max.). Jetzt habe ich gesehen das es eine **Tachoscheibe in km/h (220max.)** gibt. Wie mache ich den Tacho auf, da die Kante aussieht wie gepresst? Möchte die mattschwarzen Ringe beibehalten, nachdem ich die fetten Chromaufsätze des Vorbesitzer entfernt habe. Hat noch jemand die 3 schwarzen Gewinderinge vom Rücksetzer, Dimmer und Wischerschalter von seiner Nachrüstung übrig?

Antwort von Christian: Bei mir

war das so: Man muss tatsächlich den schwarzen Rand vorsichtig mit einem kleinen Schraubendreher soweit aufbördeln, dass man den Ring abnehmen kann. **ACHTUNG**, ein wenig genügt schon, damit es auch wieder zusammengeht. Jetzt fallen Dir Rand, Glas und äußerer Ring entgegen. Danach verbiegt du den Anschlag der Tachonadel, sodass die Nadel frei nach unten schwingen kann. Halte den Tacho in Einbaulage vor dich, pendele an der Tachonadel und markiere dir am Rand, wo die Nadel stehen bleibt. Damit hast Du die Einbaumarkierung fürs Zusammensetzen. Ziehe jetzt die Nadel z.B. mit einer Spitzzange von ihrer Welle ab. Danach die alte Tachoscheibe abmontieren, die bunten Scheiben der Kontrolllampen herauspuhlen und in die neue Scheibe einkleben. Tachoscheibe montieren, Tachonadel wie markiert aufsetzen. Glas und den anderen Kram zusammenstecken und den umgebördelten Rand vorsichtig zurückdrücken. Geht ganz gut, weil das Material weich ist. Einbauen. Probefahrt mit Kfz-Begleitung zwecks Tachometervergleich ist anzuraten.

Frage von Mark: Habe erst seit kurzem einen 76er US Spider und werde bei den **Bremsflüssigkeitsbehältern** nicht schlau. Habe 2 Behälter, wobei nur ein Behälter mit Bremsflüssigkeit gefüllt ist. Der andere dagegen ist „staub trocken“. Allerdings ist es eine Zweikreisbremsanlage, deshalb müssten doch beide Behälter gefüllt sein, oder?

Antwort von Marcus Müller: Richtig: Beider Behälter müssen gefüllt sein. Offensichtlich ist ein Bremskreis ausgefallen. Wenn Du die Schläuche verfolgst, kannst Du leicht feststellen, welcher es ist. Ich tippe allerdings auf hinten ... Meist ist der Bremskraftregler hin. Bis zur Reparatur würde ich das Auto nicht mehr bewegen!

Frage von Ralf Hülsmann:

Da mein Motor gerade auf dem Seziertisch liegt und auf Wiederbelebung wartet, habe ich freie Sicht auf meine verölte Kupplungsglocke! Da ich mir nicht hundertprozentig sicher bin, ob es nur Motoröl war, welches meine Kupplung ruiniert hat, würde ich gerne auch den **Simmerring an der Getriebeeingangswelle** meines 5 Gang-Getriebes erneuern. Hat von euch schon jemand diesen Simmerring von der offenen Kupplungsglocke aus gewechselt? Ich sehe da nur eine lange Hülse, die auf die Getriebewelle geschoben ist, und am Ende einen Hals mit einem Loch hat, der in der Kupplungsglocke verschwindet und ähnlich wie ein Simmerring aussieht! Wenn ich in die Kataloge schaue kann ich aber ein solches Teil nirgendwo entdecken.

Antwort von Marcus Müller: Der Simmerring sitzt innen in dieser Metallhülse, die außen durch einen O-Ring zur Kupplungsglocke hin abgedichtet ist. Um den Simmerring zu wechseln, mußt Du die Kupplungsglocke abnehmen. Achte darauf, dass der Simmerring in der richtigen Tiefe eingepreßt wird. Er muß genau doert sitzen, wo die Rundung der Hülse aufhört. Auch der O-Ring sollte bei dieser Gelegenheit erneuert werden. Das Getriebeöl muss für diese Operation natürlich abgelassen werden. Außerdem mußt Du die Getriebeölwanne abnehmen, da eine Schraube von innen zu lösen ist. Zu beachten ist ferner, dass es zwei Ausführungen des Simmerrings gibt.





Pfingsttreffen



Spaß Pur Im DauerRegen

Na, das kann ja heiter werden. Eben nicht, es soll das ganze Wochenende regnen. „Na ja“, sagt der Lebenskünstler im Radio „das ist eine Vorhersage. Die kann immer noch falsch sein. Und wenn sie doch richtig ist, empfehle ich die letzten Urlaubsdias mit viel Sonne.“

Wir sind auf dem Weg nach Soltau zum Pfingsttreffen des FIAT 124 Spider Clubs. Unser CS1 macht momentan leider Zicken, wodurch wir auf der Suche nach einem Namen für ihn neue Vorschläge haben (Zicke, Fury). Nach reiflicher

Überlegung, aber nicht aus freiem Willen, fahren wir nun mit einem Opel Astra zu unserem ersten Clubtreffen. Was werden da die anderen sagen?

Als wir kurz vor Soltau am Hotel ankommen, gibt es auch direkt einige verwunderte Gesichter. Nach kurzer Erklärung glaubt man uns, dass wir wirklich einen Spider haben, und die Verwunderung schlägt in Bedauern um.

Recht flott wird es Abend und die erste Orientierungsprüfung steht auf dem Programm: Wo findet das Abendessen statt? Nach Auskunft des Hotelperso-

nals: „Da vorne links.“ Nach einigem Suchen merken wir, dass mit dieser Beschreibung nur der nächste Kollege gemeint ist, den man dann weiter fragen kann. Diese Erfahrung wird uns an diesem Wochenende noch oftmals helfen. Man soll nicht glauben, wie verwinkelt ein Haus sein kann. Nach üppigem Mahl und netten neuen Bekanntschaften sind wir müde und gehen schlafen. Noch regnet es nicht!

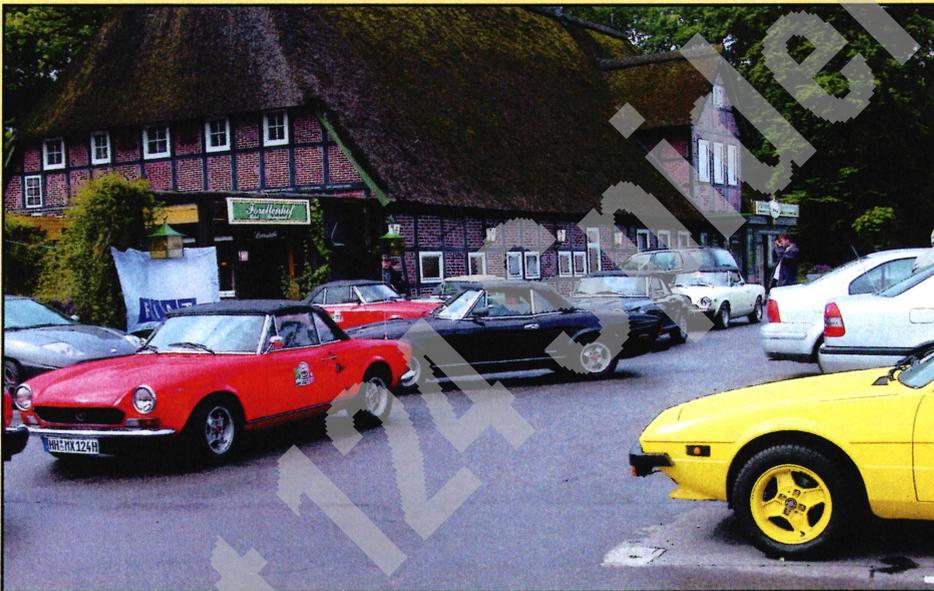
Am nächsten Morgen scheint die Sonne für ein paar Minuten. Während des Frühstücks ist es mit der Sonnenherrlichkeit

Reportage

Dieser Spider gehört eindeutig zum Pfingsttreffen

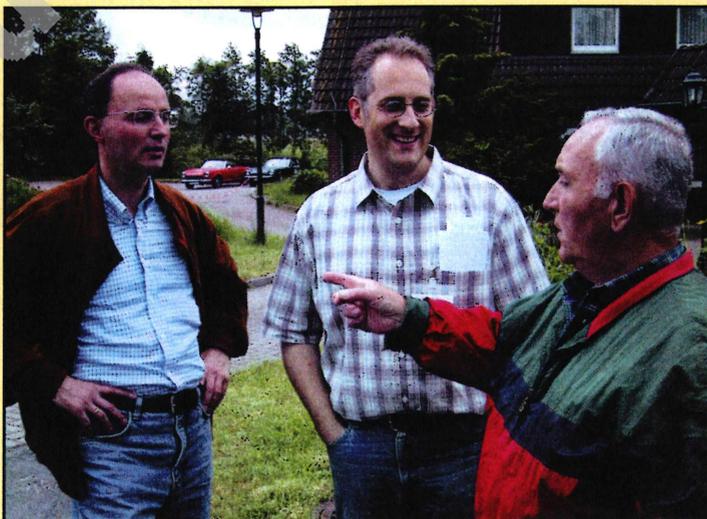


Während im Hotel Sekt getrunken wird, stehen die Spider zeitweilig im Regen



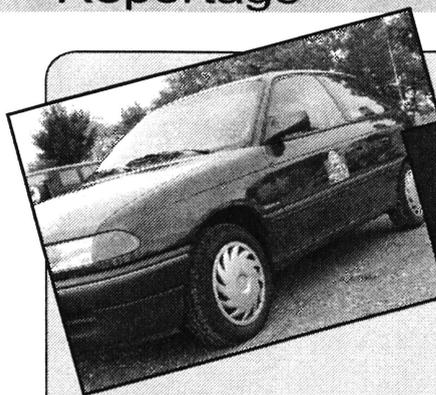
Neugierig beobachtet ein gelber X 1/9 seine großen Brüder

Uli, Ralf und Jürgen sind am fachsimpeln

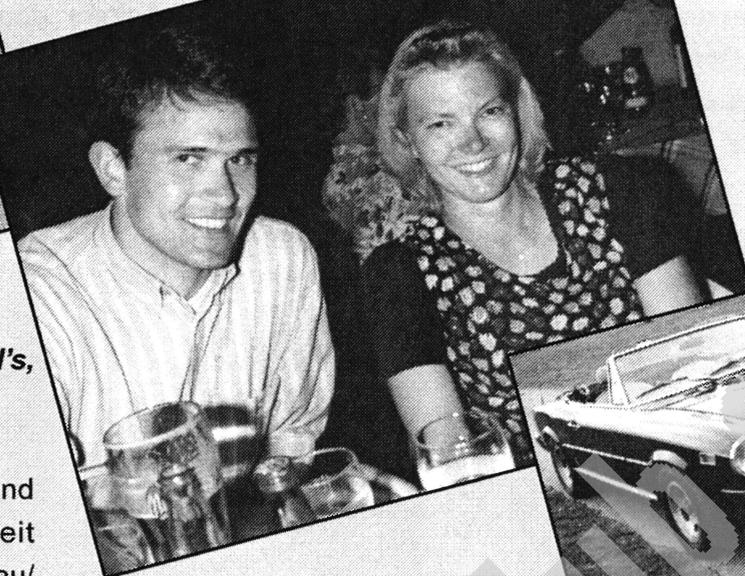


schon wieder vorbei. Diejenigen, die im Gästehaus (200 m vom Hotel) übernachten, kommen nass in den Frühstücksraum. Der Wetterbericht hat Recht. Aber nicht genug der schlechten Nachrichten an diesem Morgen: Für Klaus Vollmar soll es noch dicker kommen, denn Ralf bringt ihm behutsam bei, dass er vorne rechts an seinem 69er AS einen Plattfuß hat. Hätte Klaus nicht einen so dichten Bart, könnte man den Wechsel der Gesichtsfarbe auch sehen. Nach dem Frühstück heißt es also erst einmal anpacken. Aber es kommt, wie es kommen musste: Das Reserverad ist auch platt. Also, nichts wie zur Tanke, aufpumpen und hoffen, dass er hält.

Mittlerweile sammeln sich die anderen für die Fahrt nach Soltau zum Spielzeugmuseum. Da Klaus sein Rad in Ruhe wechseln möchte, steigt Claudia in unseren Astra ein. Ein Spidermotor nach dem anderen wird angelassen bis ein sonores Brummen die Luft erfüllt. Endlich ist Abfahrt. Die Spider können nacheinander den Parkplatz verlassen, da die anderen Fahrzeuge auf der Straße eine Lücke frei halten und warten. Ein tolles Bild, und wir mitten drin, aber was ist das? Als wir uns anschließen wollen, ist die Lücke plötzlich zu und wir werden auf den Boden der Tatsachen zurück geholt. Wir



Hallo zusammen, wir sind's, das ASTRA-TEAM!?!



Wir - das sind Sonja und Johannes aus Krefeld. Seit März 2000 steht ein dunkelblau/beiger CS1 von 1976 in unserer Garage. Die Idee, ein Cabrio anzuschaffen, stammt von Sonja. Anfangs war ich nicht so begeistert, aber als ich dann den Typ auswählen durfte, fiel die Wahl sehr schnell auf den FIAT 124 Spider, der mir noch

von früher von der Straße, in der ich aufwuchs, bekannt war. So kam die Jungfrau zum Kind und wurde im April dann auch direkt Club-mitglied. Leider konnten wir erst jetzt zu Pfingsten an unserem ersten Spider-Treffen teilnehmen. Hier mach-

ten wir eine Erfahrung, die viele von euch bestimmt auch schon machen durften. Als Frischling ist man automatisch Hofberichterstatte r. Viel Spaß wünschen wir euch beim Lesen des Ergebnisses.

sitzen in unserem Opel, schade. In Soltau angekommen, parken alle in Reih' und Glied. Ein herrliches Bild. Als wir losgehen wollen, hat Klaus seinen Auftritt. Im Jubel der Massen fährt er auf den Parkplatz, nachdem er in Rekord verdächtiger Zeit sein Rad gewechselt hat und uns gefolgt ist.

Das Spielzeugmuseum ist größer, als man dachte. Es erstreckt sich über drei Etagen, die voller Puppen, Autos und Spiele sind, was sonst? Hier ist für jeden etwas dabei (o.k. Spider-Modelle habe ich auch nicht gesehen).

Fesselnd ist auch der Film

des Pyromanen, der einen „Domino“-Parcours aus altem Schrott aufgebaut hat.

Zurück im Hotel werden die Neuankömmlinge begrüßt und Ralf verteilt plötzlich die 500! Pfingsttreffen-Aufkleber zum Verzieren der Autos. Und das ist die Lösung. Fortan gehört unser so gekennzeichnete Opel auch für Außenstehende dazu.

Beim anschließenden Sekt-empfang lernen wir Tilmann kennen. Das unmittelbare Ergebnis dieser Bekanntschaft lest ihr gerade.

Nachmittags gibt es dann wieder eine Ausfahrt ins Grüne. Von einem Waldparkplatz aus

geht es mit drei Pferdewagen weiter durch die Lüneburger Heide, die auch im Regen ihren ganz eigenen Reiz hat.

Nach Kaffee und Kuchen im Hotel findet die Jahreshauptversammlung statt. Das Protokoll könnt ihr euch nächstes Jahr auf der Versammlung vorlesen lassen.

Am Abend sind alle gespannt, was denn hinter der Bezeichnung „Heidjer Gelage“ steckt. Dürfen da etwa die Gläser an die Wand geschmissen werden? Oder wird vielleicht auf den Tischen getanzt? Zur Einstimmung gibt es vor dem „Gelageraum“ erst einmal einen



Reportage

Schnaps. Drinnen ist alles urig eingedeckt und der Gelagechef verliert die Tafelregularien. Darin heißt es, dass man mit den Fingern essen muss und sein Weib nicht liederlich mit fettigen Fingern betatschen darf. Na ja, es muss ja nicht sein eigenes Weib sein. Die mangelnde Lautstärke des einzuübenden Trinkspruchs „Gott gebe Dir Gesundheit und ein langes Leben“ kommentiert der Chef mit der Feststellung, dass das

die Bewohner des Altenheims letzte Woche besser gekonnt hätten. „Die hatten auch mehr Grund dazu“, entgegnet darauf unser Wahlafrikaner Wolfgang Loher.

Nachdem der Gelagechef durch Ralf seine Helfer in der Runde durch aufgesetzte Kochmützen hat bestimmen lassen, kann's los gehen. Die freiwilligen Mundschenke müssen antreten und den ersten von sieben(!) Gängen servieren. Zwischen

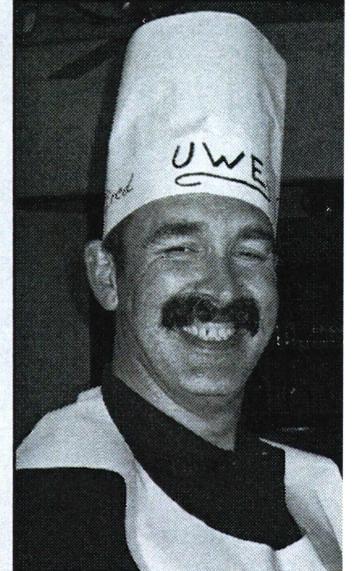
den einzelnen Gelagegängen, die mehr schlecht als recht von einem Quetschkommodenquäler untermalt werden, erfreuen wir uns verschiedener Spielchen. Dabei wird z. B. die Quelleigenenschaft eines Tampons genutzt, um eine Flasche an den Haken zu nehmen, die als Störfaktor zwischen den Beinen anschließend der Grund für rohe Eier auf dem Fußboden ist. Eine später nötige Gerichtsverhandlung deckt auf, dass ich ein



Klaus bringt heiße Kartoffeln, Claudia ist schon sehr gespannt



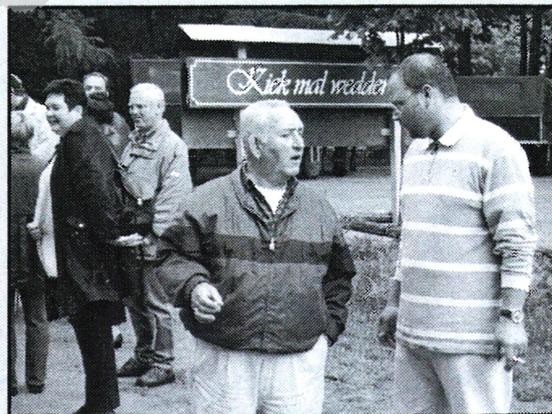
Bei Ina kann man schon schwindlig werden



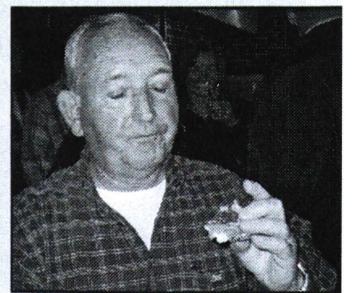
Wo ist Uwe?



Angelika findet es richtig schön hier



Kiek mal wedder in Olli



Jürgen baut sich eine Grundlage



Mit zweimal 2 PS und geschlossenem Verdeck ging es durch die Lüneburger Heide



Da ist ein Deckel auf - schnell hin



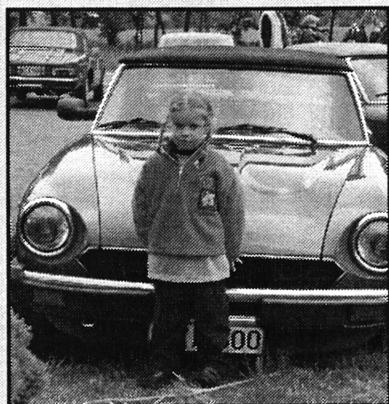
Liebesabenteuer mit Claudia d. V. hatte, weshalb ich jetzt zu Hause immer eine Kochmütze tragen muss.

Da die Musik immer noch nicht besser geworden ist, schlägt Wolfgang zur Erheite-

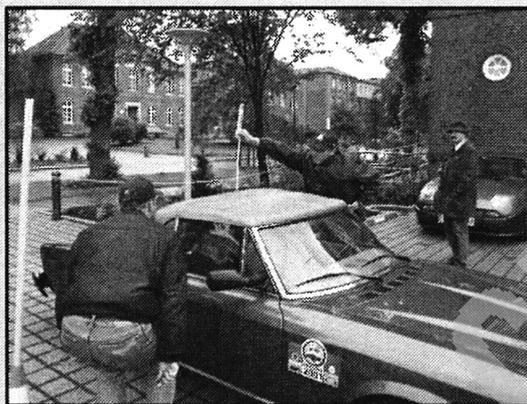
wir sollen den Hinweisschildern dorthin folgen. Mit der Zeit fühlten wir uns in die Denkweise der Veranstalter Claudia, Ina, Söhnke und Ralf ein, die diese Fahrt so toll organisiert haben. Weitere Beispiele sind, nicht dem

mal zeigen, dass es sich gelohnt hat, dass du ‚DAS GROßE FIAT-SPIDER-BUCH‘ quasi auswendig gelernt hast.“

So nach und nach trudelt ein Spider nach dem anderen am Ziel ein. Da wir ungefähr wissen,



Mein Papa hat leider die Schlüssel



Ralf und Sönke peilen, hier entsteht echte Maßarbeit



Viele Preise warten auf ihre Gewinner

rung der Umgebung vor: „Wenn gleich das Wildschwein kommt, wird der Barde an den Baum gefesselt und geknebelt.“ (A. d. R.: Der Barde hatte Glück! Es gab kein Wildschwein.)

Als alle so richtig satt sind und das offizielle Programm vorbei ist, gehen die meisten dann auch recht schnell schlafen, da der nächste Tag bestimmt anstrengend werden wird.

Nach dem Aufwachen verheißt der Blick nach draußen leider nichts Gutes. Es ist bedeckt und regnet leicht. Doch wir lassen uns nicht beirren und starten nach dem wiederum guten Frühstück gegen 10 Uhr zur Orientierungsfahrt. Jetzt erfahren wir, in welcher Weltmetropole wir uns befinden. Soltau hat ein Disneyland! Und

Förster zu folgen (hier sollen wir nicht den Forstweg nutzen) oder die Richtungsangabe in die „frommen Tiefen“ (hier geht's nach Heiligenthal). Unterwegs sind natürlich auch noch andere Aufgaben zu lösen. Die Funktion des heimischen Ameisenbärs, der sich als Eisenbahn entpuppt, liegt da zunächst im Interesse der Organisatoren. Für ein stets perfektes Erscheinungsbild sorgt später der „Letzte Frisör vor der Autobahn“. Und wer den Lieblings-Kaninchenzuchtverein von Ina und Söhnke gefunden hat, weiß jetzt auch, dass dieser im Jahr 1907 gegründet wurde. In Lüneburg angekommen, sind dann noch Sonderaufgaben zu lösen. Bei den Fragen zum Spiderwissen setzt Sonja mich unter Druck: „Jetzt kannst du

wer wann gestartet sein muss, wundern wir uns, wo Guido und Gundi bleiben. Sie waren so vier bis fünf Autos hinter uns gestartet (macht ca. zehn Minuten) und sind auch nach 1 ½ Stunden immer noch nicht da?! Ihre Erklärung ist später schlicht: „Wir haben uns verfahren.“ Dass gerade sie am Abend als die Sieger der Orientierungsfahrt gefeiert werden, hatte nachmittags wahrscheinlich keiner gedacht. Noch einmal: „Herzlichen Glückwunsch“.

Die gesamte Siegerehrung verläuft stellenweise recht überraschend. Weiß doch jeder noch, dass Herlinde Fohs die Fahrt ohne Beifahrer bewältigt hat. Um so bemerkenswerter ist ihr zweiter Platz vor Sven und Katja.

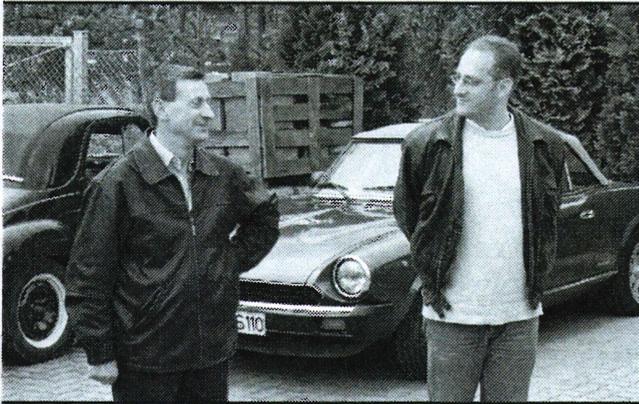


Aufgrund der „Strapazen des Tages“ werden auch heute die meisten nicht so alt und gehen rasch zu Bett.

Gut erholt und ausgeschlafen geht es am Sonntagmorgen zum

Auch der zwischenzeitlich einmal einsetzende Nieselregen, lässt Ralf das Ziel nicht aus den Augen verlieren, im offenen Spider zu Del Priore zu fahren. Dort werden wir schließlich

Zeit zwar keinen aber trotzdem hat Guido kein Problem den tags zuvor gewonnenen Gutschein über 250,- DM in Ersatzteile einzutauschen. Von ihm stammt auch das obige Zitat.



Beide sind zufrieden: Del Priore und Ralf



Tiefer Mäuseschlaf



Schätze, wohin man auch blickt

Endspurt. Auf dem Programm steht ein Besuch bei der uns allen bekannten Firma „Del Priore“ in Aligse. Für uns überraschend, bittet uns Ralf hinter Claudia und ihm an zweiter Stelle loszufahren, damit wir an der nächsten großen Kreuzung den Gegenverkehr absperren. Wir sollen aber aufpassen, da es dort besonders gefährlich ist. Frank Lambertz fügt noch ganz lapidar hinzu, dass es ja nicht so schlimm sei, wenn jemand in den Opel fährt ...!? Nachdem das ja nun geklärt ist, kann's endlich los gehen. Die folgenden 150 km verlaufen relativ problemlos, wenn man davon absieht, dass Uli Kronenberg kurz vor dem Ziel meint, noch eine geniale Umkürzung zu kennen, und die nachfolgenden Fahrer ihm blindlings vertrauen.

von Herrn del Priore persönlich herzlich empfangen. So viele Spider auf einmal hätte er seit seiner Zeit bei Pininfarina nicht mehr gesehen. Nach einem Dankeschön für die Einladung kriegen wir den Mund nicht mehr zu, als unsere Blicke durch die Regalreihen streifen. Kommentare wie z.B. „Hier darfst du mich nicht über Nacht einsperren“ machen die Freude über diesen Besuch und den Eindruck, den das Lager auf uns macht, deutlich. Auf 600m² Fläche finden hier unzählige Teile für italienische Klassiker Platz; allen voran die Spider von FIAT und Alfa Romeo. Die genaue Zahl kann selbst Herr del Priore uns nicht sagen. Er weiß nur, dass er gerade 600 neue vordere Kotflügel erhalten hat. Von denen braucht er zur

Nachdem auch wir einige Teile für unseren Spider gefunden haben und mit belegten Brötchen gestärkt sind, die die Familie del Priore seit dem frühen Morgen eigens für diesen Anlass vorbereitet hat, bereiten wir uns langsam und schweren Herzens auf den Abschied vor. Wir machen noch einmal die Runde und sprechen mit all den netten Leuten, die wir an diesem tollen Wochenende kennen gelernt haben, und sind uns einig, dass es die richtige Entscheidung war, auch ohne unseren Spider hier her zu kommen.

Vielen Dank an Claudia, Ina, Söhnke und Ralf für dieses schöne Treffen.

Bis bald,
Sonja und Johannes



Presse HAZ



In allen Farben, aber immer dieselbe Form: der Fiat Spider.

Schütz (2)

ALIGSE / Fiat-Spider-Club auf Pfingstfahrt macht Station auf einem Firmenhof

Im Schlaraffenland darf der Fan nicht zur Seite schauen

Meterlange Regale, die voll gestopft sind mit Auto-Ersatzteilen – für die meisten Menschen ist das nicht unbedingt ein lohnendes Ziel für einen Wochenendausflug. Bei Guido Brüning war das ganz anders. Auf dem Hof der Firma Del Priore in Aligse fühlte sich der 39-jährige Euskirchener wie im Schlaraffenland, denn dort fand er alle

Originalteile, die das Herz eines Fiat-Spider-Fahrers begehrt. „Man darf nur nicht zu oft nach links oder rechts sehen, wenn man durch die Regale geht“, meinte der Cabrio-Enthusiast, dessen Auto-Marke seit 1983 nicht mehr hergestellt wird. „Dann ist man schnell einen Tausender los.“

Brüning war nicht allein nach Aligse

gekommen. Insgesamt 35 Fiat 124 Spider, deren Fahrer alle zum gleichnamigen Club gehörten, hatten den Hof von Michele Del Priore als Ziel für ihre Orientierungsfahrt ausgesucht, die in Soltau gestartet war. Unterwegs waren Aufgaben zu lösen, wie etwa bestimmte Sehenswürdigkeiten zu finden oder den Durchmesser eines bestimmten Baumes zu messen. Die Fahrt

gehörte zum traditionellen dreitägigen Pfingsttreffen des Clubs, zu dem regelmäßig viele der deutschlandweit 220 Mitglieder zusammen kommen. Brüning, selbst Vorstandsmitglied, hatte in seinem weißen Cabrio die Aufgaben am Besten bewältigt und durfte mit einem Gutschein Del Priors Paradies durchforsten.

Die Wurzeln seiner Autoleidenschaft liegen bei dem Rheinländer in der Kindheit. „Da habe ich mich schon für Autos interessiert.“ Losgelassen hat ihn das offenbar nie, denn beruflich hat es ihn auch in das Metier verschlagen – er ist Fahrzeugprüfer beim TÜV Rheinland in Köln.

Seinen Spider hat er 1984 gekauft, als von einem Cabrioboom nicht die Rede sein konnte. „Das Auto war schön und verhältnismäßig preiswert.“ Die Alternative wäre damals ein Alfa Romeo Spider gewesen. „Aber Fiat hat die bessere Technik“, befand Brüning.

Viel Zeit braucht er schon für sein aufwändiges Hobby. Im Winter wird an dem 1978er Spider geschraubt und immer im Sommer geht es auf die Straße. Einmal im Jahr steht eine weitere Fahrt auf dem Programm – meist Südfrankreich. Familiär hat er keine Probleme mit seinem Zeitvertreib. „Meine Frau Gudrun steht dazu.“ tz



Fachgespräche gab es in Aligse reichlich.

Quelle: HAZ, Mittwoch den 6 Juni 2001



HEIN GAS PRÄSENTIERT:

Ob Kinder, Kleingärten oder Kunstgewerbe – es gibt fast nichts, wofür es keinen Verein gibt. In unserer Serie „Wir Vereinsmeier“ stellen wir Ihnen die originellsten vor. Heute: der Fiat 124 Spider Club.

EIN JUGENDTRAUM IN ROT



FOTOS: MAURICIO BUSTAMANTE

Elegante Kotflügelinie und schlanke Chromstoßstange: für Christian Schlamp ein Hochgenuss

Es gibt Menschen, die kaufen sich als erstes Auto einen gebrauchten Golf, danach einen neuen Golf und später, wenn das zweite Kind da ist, einen

Kombi. Sie finden, Autos sollten möglichst wenig Benzin verbrauchen und keinen Ärger machen.

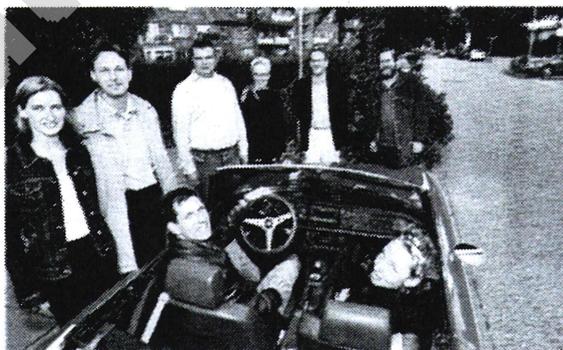
Und es gibt Menschen, die mit offenem Mund vor jedem

Oldtimer stehen bleiben. Zu denen gehört der 35-jährige Christian Schlamp. Als er im Herbst 1983 in Wedel einen Fiat Spider Baujahr 71 am Straßenrand sah, war es um ihn geschehen. 7000 Mark wollte die Besitzerin haben, Christian Schlamp gab ihr stattdessen den Mini, den er damals fuhr. Für den Winter meldete er sein neues Cabrio allerdings gleich ab, weil er sich 700 Mark Versicherung im Halbjahr überhaupt nicht leisten konnte.

Als er im folgenden April die Oben-ohne-Saison eröffnen wollte, musste er den Vergasers reparieren. Da traf es sich gut, dass zwei Freunde

von ihm auch Fiat-Spider-Besitzer waren. Gemeinsam schrauben, versichert Christian Schlamp noch heute, ist mehr als geteiltes Leid, es ist ein Vergnügen. Und weil es an alten Autos im Allgemeinen und alten Spiders im Besonderen immer etwas zu basteln gibt, ist es günstig, Leute zu kennen, die Ersatzteile liefern, und andere, die wissen, wie man sie einbaut. Gründe genug jedenfalls, im Herbst 1984 den Fiat 124 Spider Club zu gründen. Als 1985 bei Fiat der letzte Spider vom Band lief, hatte der Verein bereits bundesweit Zulauf.

Gut 200 Mitglieder gehören dem Verein heute an, rund



Am liebsten oben ohne: Hamburger „Spideristi“ und ihr Objekt der Begierde



HEINZ & KUNZT 102 AUGUST 2001

WIR VEREINSMEIER 29



20 davon in Hamburg. Gründungsmitglied Christian Schlamp ist Vorsitzender und zugleich Regionalleiter der Hamburger Gruppe. Es klingt ein bisschen wehmütig, wenn er sich daran erinnert, wie früher bei den Vereinstreffen vor dem Lokal mal eben der Vergaser getauscht wurde. „Heute sind alle mit Beruf und



Ewiger Bastel-
spaß: Michael
Bartsch in sei-
nem Oldtimer

Familie so eingespannt, dass ans Selberschrauben nicht mehr zu denken ist.“ Wie bei ihm selbst, dreifacher Vater und erfolgreicher Kaufmann, steht auch bei den Vereinskollegen mittlerweile mindestens ein pflegeleichter Neuwagen in der Garage. Trotzdem, von seinem ersten Spider hat sich Christian Schlamp bisher nicht getrennt, auch wenn er mittlerweile den Gegenwert eines neuen Golfs in die Reparaturen gesteckt hat und Ausfahrten schon mehrfach durch den ADAC-Rückhol-Service beendet werden mussten.

Doch alle Unbill des Oldtimer-Besitzes ist schlagartig vergessen, wenn man an einem milden Frühjahrsstag mit netter Begleitung im offenen Spider Richtung Ostsee fährt. „Das Beste, was es gibt!“, in dieser Einschätzung sind sich alle Vereinsmitglieder einig – und in solchen Momenten teilen auch die Ehefrauen die Cabrio-Leidenschaft. Die „Spideristi“, wie sie sich selbst nennen, verachten übrigens Windschutz, beheizbare Sitze und andere neumodische Offen-Fahr-Bequemlichkeiten. Allerdings, so Neu-Mitglied

Manfred Seekamp, „ist es schon angenehm, dass die Heizung im Spider so gut funktioniert“.

Schon Cabrio-Touren zu zweit auch sein mögen, für echte Vereinsmenschen ist es in der Gruppe noch schöner. „Früher“, erinnert sich der Vorsitzende, „haben wir uns spontan getroffen und sind losgefahren, aber das geht mit Familie natürlich nicht.“ Auch deshalb ist es gut, dass es den Verein gibt und mit ihm feste Termine: ein Frühjahrestreffen zum Saisonbeginn, bei dem allerdings des öfteren mit geschlossenem Verdeck gefahren werden muss, ein Pfingsttreffen und ein Treffen zum Saisonende im Herbst.

Das sind Anlässe, zu denen Vereinsmitglieder aus ganz Deutschland mit Familie anreisen – wenn nötig in zwei Autos. Dann gibt es noch kleinere Highlights, wie das kollektive „Putzen zum Saisonstart“ bei einem Spider-vernarrten Fiathändler in Bad Segeberg. Die Ereignisse werden im vierteljährlich erscheinenden Spider-Magazin

gebührend vor- und nachbereitet, außerdem erfährt man, wer geheiratet hat und wie man dem ewigen Arger mit den Wischerdüsen ein Ende bereitet. Das Magazin wurde, genau wie die Homepage des Vereins, gerade erst durch die Profis von „Motor Klassik“ prämiert, erzählt stolz Redaktionsmitglied und Internetfachmann Ralf de Vree.

Einmal im Monat trifft sich die Hamburger Regionalgruppe zum Stammtisch. „Wie gehts mit dem neuen Chef?“ – „Was, deiner ist immer noch in der Werkstatt?“ – „Hat dein Großer die Versetzung geschafft?“ Ob hier von der Familie geschwärmt wird oder von einer neu verchromten Stoßstange, für den flüchtigen Zuhörer ist das nicht immer sofort zu unterscheiden.

Wer den versammelten Spideristi länger zuhört, lernt einiges. Erstens: Rot ist die einzig wahre Farbe für einen Spider. Zweitens: Der Verein teilt sich in zwei Lager. Die einen favorisieren die modernen, also nach 1976 gebauten Autos, die anderen, zu denen die Hamburger mehrheitlich zählen, sind den älteren Baujahren zugetan („allein schon wegen der schlanken Chromstoßstangen und der eleganten Kotflügel-Linie“). Drittens: Wer seinen Spider liebt, wirft ihm seine Reparaturanfällig-

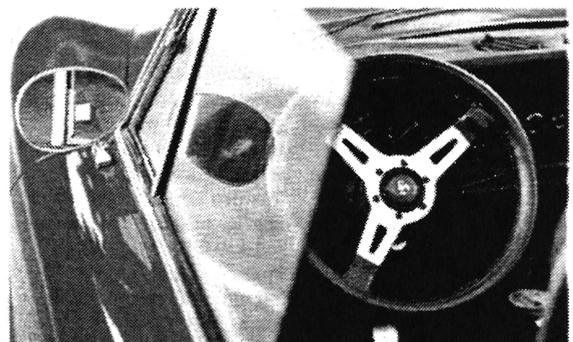
keit niemals vor. Michael Bartsch, Radiologe und gern gesehener Gast beim Vereinsstammtisch, sagt sogar: „Ich hab den Spider auch, weil es da immer was zu basteln gibt. Das ist für mich Entspannung und ein bisschen Gegenprogramm zur Familie.“ Er lagert die frisch lackierte Tur seines 69ers auch schon mal im Schlafzimmer, damit die Kinder sie nicht beschädigen.

Doch eigentlich, beillt sich Liliane Döring zu ergänzen, sei der Spider geradezu familienfreundlich, zumindest kleine Kinder könne man auf der Rückbank transportieren, und der Kofferraum sei auch viel größer als bei anderen Cabrios. Sogar von Leuten, die mit dem Auto zwei Wochen zelten waren, weiß sie zu berichten. Wie die meisten Frauen des Vereins hat auch sie das Auto gemeinsam mit seinem Besitzer lieben gelernt.

Für verantwortungsbewusste Familienväter ist der Besitz eines Fiat 124 Spider ganz offensichtlich ein gutes Mittel, Jugendträume auszuleben, ohne Frau und Kinder zu verprellen – und der Verein dient als Fanclub und Selbsthilfegruppe gleichermaßen.

Sigrun Matthiesen

■ Kontakt im Internet unter www.fiatspider.de



Ohne modischen Schnickschnack fahren Spider 124-Fans am besten

Persönliche Geschichten erzählen von menschlicher Wärme. Oder dem Mangel daran. HEIN GAS präsentiert „Wir Vereinsmeier“, damit diese Geschichten Gehör finden.

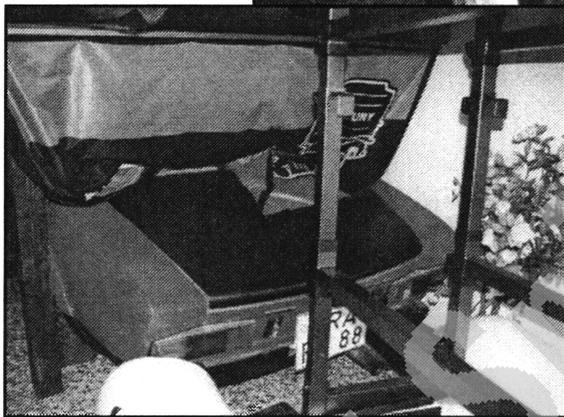
HEIN GAS
Für mehr menschliche Wärme.

Quelle: Hinz & Kunzt, Nr. 102 vom August 2001



Die CSA-Story Teil 1

Einmal selber fahren.
Ein zweiter Motor
hatte für 10
Jahre hinter dem
Lenkrad Platz
genommen



10 Jahre schlummerte ein Abarth CSA in einer Bootshalle unter lauter Motorbooten vor sich hin. Nun haben die Gebrüder Schlamp ihn ans Tageslicht geholt und haben Großes mit ihm vor. In einer kleinen Serie berichtet das Spider Magazin über die Auferstehung.

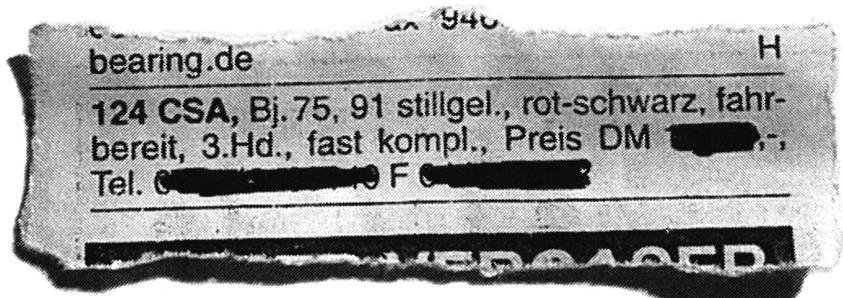
Ende des Dornröschenschlafs

Ein Auge hatte ich schon immer auf ihn geworfen, nur es gab wenig, was für den Kauf eines 124 CSA sprach. Zwei Spider kamen schon aus finanziellen Gründen nicht in Betracht. Und im Alltag ist mir mein BS 1 mit all seinen Annehmlichkeiten doch lieber. Aber wozu hat man einen großen Bruder. Für unsere gemeinsamen Rallyeaktivitäten suchten

wir schon lange nach einem Fahrzeug ohne Dach, mit genügend Platz und einfacher Technik. So kamen wir recht schnell auf den Abarth von Fiat. Ein

Restaurierungsobjekt sollte es sein, nicht zu verbastelt aber komplett.

Wir mußten lange suchen, bis mir in der Juli-Ausgabe der



Umfeld

"Markt" eine Anzeige ins Auge viel, in der jemand in Brake ein solches Auto verkaufen wollte. Die Recherche ergab, daß es sich um ein 75er Auto aus dritter Hand handelte, das seit 13 Jahren abgemeldet und trocken auf eine Wiederbelebung wartete. Leider, so teilte mir der Besitzer mit, würden die beiden Vordersitze fehlen und den Originalmotor hätte der Vorbesitzer, ein Fiat Mechaniker, weggeschmissen. Statt dessen ist ein 1600 cm² Motoreingebaut der auch laufen würde und es würde sich statt des Fahrersitzes ein 2000 cm² Motor auf der Fahrerseite befinden. Ansonsten wäre das Auto original. Der Besitzer erwähnte außerdem, daß der Wagen in einer Bootshalle stünde und sehr schlecht zugänglich sei. Dies sollte sich später auch so bestätigen.

Da Brake nicht allzu weit von Hamburg entfernt ist, beschlossen wir, uns das Auto anzusehen.

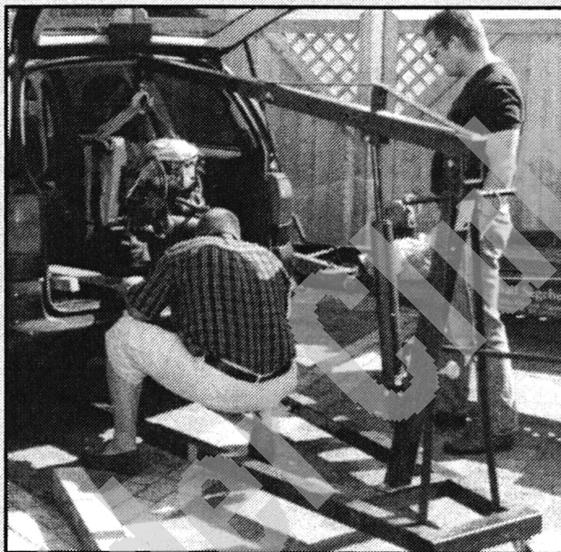
Der Besitzer holte uns von der Fähre ab. Wir folgten ihm zu einer Halle, die mit kleinen Motorboten randvoll war. Obwohl die Halle nicht all zu groß war, konnten wir beim besten Willen keinen Spider entdecken.

Wir wurden zu einem 1,6 m hohen Podest geführt, auf dem natürlich auch ein Boot stand. Dort wurde eine Plane zur Seite gezogen und tatsächlich stand versteckt unter dem Podest

der Abarth Spider. In gebückter Haltung versuchte ich nun das Auto zu untersuchen. Dies erwies sich als äußerst schwierig, da das Auto mit der rechten Seite auch noch direkt an einer Wand stand, und sich der Wagen

nur wenige Zentimeter vor- und zurückschieben ließ. Wegen des Podestes ließen sich die Hauben nicht richtig öffnen, und die Fahrertür ließ sich wegen eines Trägers, der im Weg stand, nur zur Hälfte öffnen.

Etwas ängstlich schaut der Abarth in die Zukunft. Wird er die Boote vermissen?



Zum Abschied küßt der Vorbesitzer seinen ehemaligen Motor



Die Segeberger Krankentrage hat den Abarth übernommen

Nach ca. einer halben Stunde der Begutachtung stand einiges fest.

Der Wagen war ein echter Abarth, bis auf den Motor und die Originalsitze fehlte nichts. Die Spaltmaße waren erstaunlich gut, sodaß davon ausgegangen werden kann, daß das Auto unfallfrei ist. Schlimm war die Bodengruppe, die Spritzwände und die Heckschürze. Dafür waren die Alu Türen in einem guten Zustand. Alle abarth-spezifischen Teile, wie Alu-Schwellerblenden, Windleitblech und die Hauben, waren ok. Der nächste Winter war dadurch gerettet.

Wir handelten einen für beide Seiten akzeptablen Preis aus und machten einen Vertrag. Eine Frage blieb noch offen: Wo waren die Vergaser? Diese sollten sich im Wohnhaus des Verkäufers befinden, leider konnte er sie dort jedoch nicht finden.

Der Verkäufer erzählte uns, daß er den Wagen 1989 gekauft habe, kurz mit roter Nummer gefahren sei und eigentlich v o r g e h a b t habe das Fahrzeug zu restaurieren. Er hatte damals noch eine neue Auspuffanlage gekauft und

montiert und das Auto dann 1991 an seinen jetzigen Platz gefahren wo der Wagen 10 Jahre sehr trocken stand.

3 Wochen später holten wir den Abarth ab. Eine erfreuliche Nachricht gab es gleich zu Anfang, denn zwischenzeitlich hatte sich die Vergaseranlage wieder angefundenes.

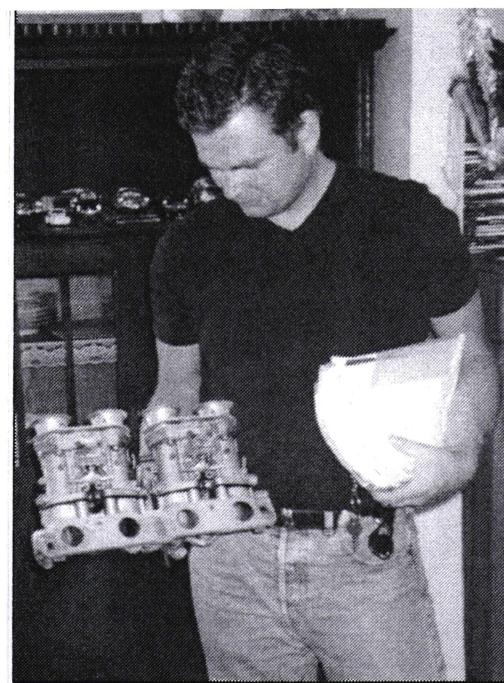
Von weitem sah der Wagen aus, als könne man sich reinsetzen und losfahren. Als wir näher kamen, relativierte sich allerdings die Sache. Trotzdem, auch die Beifahrerseite, die wir ja bei der ersten Besichtigung gar nicht sehen konnten, sah gut aus. Als mir der Verkäufer dann erzählte, er hätte den Wagen auf eigener Achse mit laufendem Motor vom Bootshaus zu seinem Privathaus gefahren, wollte ich dies erst nicht glauben. Es hatte aber eine frische Batterie ausgereicht den Motor nach 10 Jahren Stillstand zu starten, nur die Bremsen hätten nicht mehr richtig ausreichend verzögert.

Wir brachten den Wagen ins Hamburger Umland, wo er nun auf die Zerlegung wartet.

Geplant ist, daß der Wagen im nächsten Sommer wieder fahren soll und im Herbst vielleicht schon den ersten großen Einsatz auf einem anderen Kontinent hat.

(Fortsetzung folgt)

Gruß Christian



Spontanatmung durch die vier Nasenlöcher sorgen für reichlich Druck auf die Rückenlehne



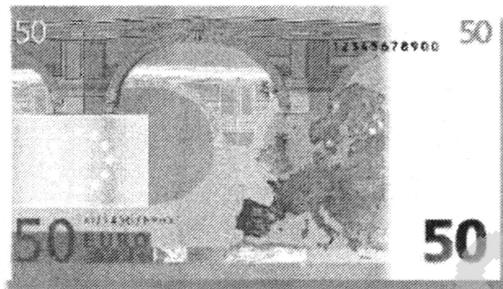
Unter kritischen Blicken des Meisters läßt Chrischi den Abarth langsam auf Schleswig Holstein gleiten



Immer noch der kritische Blick des Meisters. Ist wirklich kein Gang eingelegt?



Der Euro kommt



Auch der Spider Club wird zum Jahresende auf den Euro umstellen.

Wir prüfen zur Zeit, ob die Einzugsermächtigungen so weiter bestehen können oder nicht. Fakt ist, der Beitrag wird 50 € ab 01.01.2002 betragen und damit also keine versteckte Preiserhöhung beinhalten.

Alles weitere folgt in der nächsten Ausgabe.

Christian

IMMER EINE IDEE BESSER!



NEUER INTERNET-AUFTRITT
MIT TARIFRECHNER:
WWW.OLDIECARCOVER.DE



WIR SIND DIE SPEZIALISTEN FÜR DIE VERSICHERUNG VON
ALTEN UND NEUEN LIEBHABERFAHRZEUGEN.
DAS BAUJAHR SPIELT KEINE ROLLE!
BITTE FORDERN SIE JETZT UNSEREN KOSTENLOSEN PROSPEKT AN
ODER BESUCHEN SIE UNSEREN AKTIVEN INTERNET-SERVICE.



OCC · WIELANDSTR. 14 B · 23558 LÜBECK · TEL. (0451) 87 18 4-0 · FAX (0451) 8 13 20 38 · WWW.OLDIECARCOVER.DE



Neue Mitglieder

Christian Cordts	Ahornallee 9c 23623 Ahrensböck-Böbs	04505/1357 Region 1
Andreas Döhring	Dellengartenstr. 46 66117 Saarbrücken	0681/9385983 Region 8
Axel Evertz	Im Bogen 18 82049 Pullach	089/79367013 Region 10
Alex Heiß	Hildebrandstr. 15 85057 Ingolstadt	0172/8236446 Region 11
Reiner Kuhnke	Verdener Str. 9-11 29640 Schneverdingen	05193/2898 Region 6
Frank Lambertz	Heimstättenweg 19 50827 Köln	0221/5948283 Region 7
Brigitte Müller	Breslauer Str. 20 38259 Salzgitter Bad	05341/800800 Region 6
Gerald Pötz	Grossrassberg 8 A-3034 Maria Anzbach	0043-6643378068 Region 0 (Ausland)
Jürgen Schuh	Staudingerstr. 10 79312 Emmendingen	07641/956965 Region 9
Michael Stern	Zürichweg 5 CH-8153 Rümlung	0041-0792150569 Region 0 (Ausland)
Robert Wätzold	Rinkartstr. 9 12437 Berlin	0173/2323867 Region 3

Adressenänderung

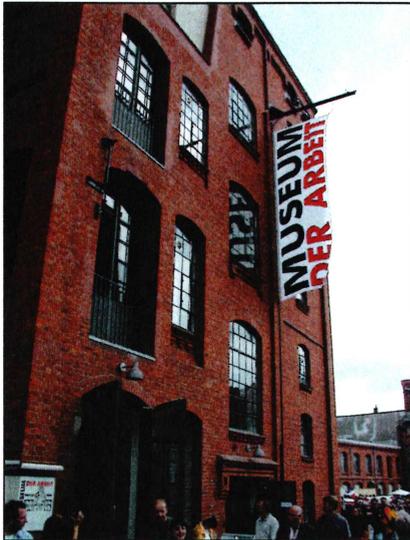
Petra Boljahn	Hackenbroicher Straße 19 50259 Pulheim	02238/58980 Region 7
Axel Ebrecht	Allmersstr. 4 27721 Ritterhude	04292-819736 Region 4
Olaf Otahal	Lübecker Str. 130a 23843 Bad Oldesloe	04531/5981 Region 1
Gernot u. Meike Schmierer	Heinrich-Schütz-Str.10 71083 Herrenberg	07032-910253 Region 9

Unbekannt

Friedhelm Müller	Brüder-Grimm-Str.1a 63584 Grundau	06051/71843 Region 8
Fritz & Elisabeth Ramsaier	Leonhardstr. 10 72250 Freudenstadt	07441/87301 Region 9
Dr. Andreas Schade	Magdeburger Str. 25 04155 Leipzig	0341/5903690 Region 11



Der besondere Klassenausflug



Museum der Arbeit in Hamburg

Wie sich Leben und Arbeiten in den letzten 150 Jahren gewandelt haben, ist das Hauptthema des Museums der Arbeit in Hamburg. Ausgangs- und Mittelpunkt des Museums sind die Menschen, nicht die Maschinen. Daher ist es dem Museum wichtig, auch das Leben jenseits der Arbeitsplätze und außerhalb der Arbeitszeit ins Blickfeld historischer Betrachtung zu rücken.

Klar, so ein Museum ist für das Fach Heimatkunde immer gut für einen Klassenausflug geeignet. So lärmte auch eines Tages Nicles und Christians Tochter Laura mit ihrer Klasse durch das weitläufige Museum. Laura erforschte an diesem Tag besonders gründlich das Museum, und entdeckte auch

prompt die wichtigste Vitrine.

Gesichert hinter Glas war dort eine Reinzeichnung unserer Clubplakette nebst diversen Gravurwerkzeugen zu sehen.

Material und die erforderlichen Arbeitsgänge und fertigte die Präge- und Schnittwerkzeuge an. Eine sehr schöne Clubplakette ist so vor Jahren entstan-



Werkzeuge mit denen unsere Clubplakette einmal entstanden ist

Mit dieser Arbeit wurde der in Hamburg 1911 geborene Graveur Fritz Idler vorgestellt. Herr Idler arbeitete von 1935 bis zur Schließung 1989 in der Firma Wild als der wichtigste und schließlich als der einzigste Graveur. Er entwarf Anstecknadeln, bestimmte das zu verwendende

den die jetzt schon einen festen Platz im Museum für Arbeit in Hamburg hat.

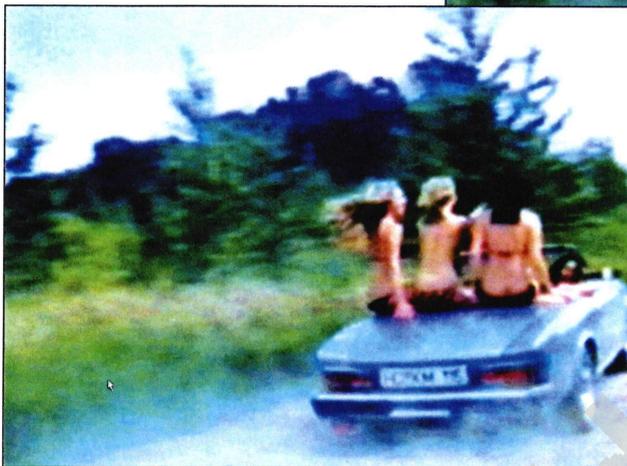
Ein großes Dankeschön für die Entdeckung geht an dieser Stelle an Laura.

TDO



Mit dem Spider unterwegs

Screen-Capture von Prof. Dr. A. Schmitt aus „Das schlägt dem FAS den Boden aus!“ (1984) FAS-Film, Regie: Thomas Mechau (Näheres: <http://www.fas-film.de/html/fas-filme.htm>)



Kühler Unterricht am Baggersee

Gleich fängt die Kfz-Technik-Stunde an

Der Film war eine Persiflage auf den Studentenalltag am Fachbe-

der Universität Mainz in GERMERSHEIM. In der gezeigten

reich für Ange- wandte Sprach- wissenschaft

Szene fährt der Dozent mit seinen Studentinnen zum Baggersee, um dort Kfz-Technik-Unterricht zu halten.

Hat Spaß gemacht.

Versicherungen für Oldtimer

Gesellschaft	Anschrift			Tel.	Fax	www.».de
ADAc ClassicCar	Am Westpark 8	81373	München	089/7676-5450	089/7609956	adac
Agripp./ Zürich	Riehler Str. 90	50668	Köln	0221/7715-0	0221/7715-223	
Axa-Colonia	Colonia-Allee 10	51067	Köln	01803/556622	0221/14832139	axa-colonia
Beeh Oldt.-Vers.	Heubergstr. 35	70188	Stuttgart	0711/484803	0711/484231	
OVD	Im Eichgarten 15a	67167	Erpolzheim	06353/7227	06353/7227	
Alte Leipziger	Alter Leipziger Pl. I	61406	Oberursel	0617 1/660	0617 1/664880	alte-leipziger
AvD	Lyoner Str. 16	60528	Frankfurt	069/6606501	069/6606555	avd.
Belmot Mannh.	Augustaanlage 66	68165	Mannheim	01802/2024	01802/999992	belmot
Brooklands	Postf. 140343	33623	Bielefeld	0521/5212990	0521/52129912	
Generali Lloyd	Karlstr. 10	80333	München	0180/3223738	089/51215911	generali
Gerling	Von-Werth-Str.4-14	50597	Köln	0221/1441	0221/1447894	gerling
Gothaer	Gothaer Allee 1	50969	Köln	0221/30800		
HDI	Riethorst 2	30659	Hannover	0511/6450	0551/6454504	hdi
Hiscox	Ottostr. 3-5	80333	München	089/545801-0	089/545801-35	hiscox
OCC	Wielandsstr. 14b	23558	Lübeck	0451/871840	0451/8132038	oldiecarcover
Sparkassen-V.	Bahnhofstr. 69	65185	Wiesbaden	0611/1780		
Signal Iduna	Neue Rabenstr. 15	20351	Hamburg	040/41240	040/41242159	signal-iduna
Württembergische	Postfach	70163	Stuttgart	01801/122900	0711/662-1159	wuerttembergische

Quelle: ADAC



2 mal 3. Platz für Spider-Fahrer

Bei strahlendem Sonnenschein starteten unter dem Motto „Offenburger Frühling“ am 1.04.2001 120 Oldtimer,

Ortenberg, Gengenbach nach Berghaupten, wo die Teilnehmer mittags ein zünftiges Bergwerksvesper genießen

Unser Fiat 124 AS-Spider Bj.69 meisterte die Strecke problemlos. Besonders groß war die Freude, daß wir zur Saison-



21. Internationales Festival für Oldtimer und Veteranen, Offenburg

Eröffnung in der Klasse 4 (Baujahr 1960-1970) den 3. Platz belegten, punktgleich mit einem weiteren Fiat 124 Spider Bj. 68 der von Frank Graczyk aus Hügelsheim pilotiert wurde.

Besonderen Glückwunsch dem Fiat-Spider-Magazin für den 3. Platz im Wettbewerb um die Goldene Klassik-Feder und den 2. Rang bei der Goldenen Mouse

mit www.fiat-spider.de für den Fiat 124 Spider Club.

Veteranen, Motorräder und Gespanne zur über 90 km Rundfahrt durch die blühende Ortenau und den Schwarzwald. Die Strecke führte von Offenburg über Zell-Weierbach, Fessen-

konnten. Auf der Weiterfahrt durch das Ried, erwarteten die Fahrer sechs Kontrollstellen und nette Überraschungen. Im Roadbook mußten zudem einige knifflige Fragen beantwortet werden.

Grüße senden
Renate Rossard und
Günther Ackermann

Kennzeichenhalter aus V2A

Wenn bei Oldtimern schon das Kennzeichen, beispielsweise durch An- und Verkauf, häufig wechselt und auch so manche Karosserie sich durch Rost auflöst, so kann man nun aber auf Nummer sicher gehen, dass das Teil dazwischen, nämlich der Kennzeichenhalter,

ewig hält (Das ist doch beruhigend – oder etwa nicht?). Die Spider Connection bietet jetzt Nummernschild-einfassungen aus Edelstahl an. Die Platten bestehen aus hochglanzpolierten V2A und sind in der Standardgröße von 52 Zentimeter Länge lieferbar. Der Stückpreis beträgt

DM 50.- Andere Abmessungen für Sondergrößen sollen in Kürze lieferbar sein. Bezugsquelle:

Spider Connection
Hauptstraße 104
77955 Münchweiler
Tel: 07822-30509,
Fax: 1627.

Quelle: Oldtimer-Markt 4/2001



Spider Club Sicilia

Über uns ist nur der Himmel. Das ist der Slogan des Spider Club Sicilia. 60 Open-air-Liebhaber zählt der Club, in dem die verschiedensten Spider und Targas unterschiedlichster Hersteller vertreten sind. Bei regelmäßigen Treffen werden Landschaften, Kulturen und die Gastronomie genossen. Wer sich einmal informieren möchte, besucht den Club im Internet unter folgender Adresse:

www.spiderclubsicilia.it

Vielleicht läßt sich ja ein zukünftiger Italienurlaub mit



einem Besuch des Clubs (siehe Veranstaltungskalender) verbinden.

Nachwuchs in Ritterhude



Tanja und Axel Ebrecht aus Ritterhude sind am 09.06.01 Eltern einer wunderschönen Tochter geworden.

Jil wog 3420 g bei einer stolzen Größe von 54 cm. Herzlichen Glückwunsch vom Vorstand.

Härtel firmiert um in Eurotop

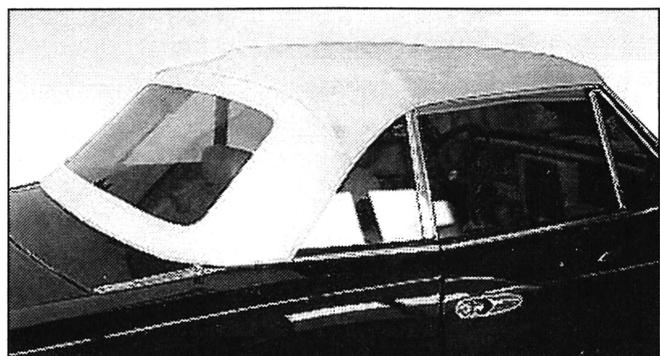
Die Fa. Härtel in Nürtingen, heißt jetzt Eurotop! Ihre Adresse lautet:

EUROTOP GmbH & Co. KG,
Mühlstr. 16,
D - 72622 Nürtingen,
Tel.: +49 (0)7022 / 9 32 32-0,
Internet: www.eurotop.de.

Das Angebot umfasst weiterhin

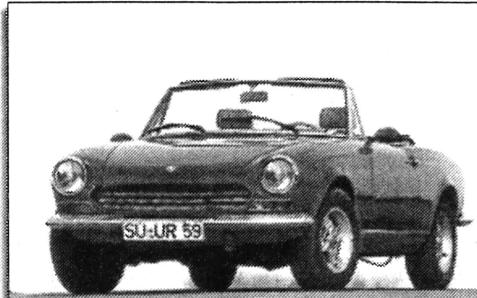
Verdecke, Autopyjamas, aber auch Windschotts. Das Verdeckangebot differenziert zwischen den Baujahren 67-79 und 80-85, sowie zwischen den Materialien (848,- DM)

und Sonnenlandstoff (1098,-DM) in diversen Farbtönen.





Zustansnoten und Preise



Fiat 124 Spider 1966 – 1972

Renner. Das Cabrio debütierte 1966; war mit knapp 11 000 Mark konkurrenzlos günstig. Bis '85 wurden noch Nachfolger produziert. Einen Fehler beging der Restaurator dieses Modells (s. Foto): Lackierte Rückspiegel gab es damals noch nicht.

Kaufjahr	Fahrzeugwert in DM		
	Note 2	Note 3	Note 4
1990	16200,-	12200,-	7100,-
1996	19000,-	13900,-	8000,-
2000	18700,-	13100,-	7200,-
Neupreis	10980,-		

Sachverständige von Classic Data geben Oldtimern Zensuren.

Note 1: Makelloser Zustand. Keine Mängel an Technik, Optik und Historie (Originalität). Unbenutztes Original oder komplett restauriertes Spitzenfahrzeug. Sehr selten.

Note 2: Guter Zustand. Mängelfrei, mit leichten Gebrauchsspuren. Fachgerecht restauriert. Keine fehlenden oder zusätzlich montierten Teile (Ausnahme: Die StVZO verlangt es).

Note 3: Gebrauchter Zustand. Kleinere Mängel, aber voll fahrbereit. Keine Durchrostungen.

Note 4: Verbrauchter Zustand mit leichten Durchrostungen. Bedingt fahrbereit. Einige kleinere Teile fehlen oder sind defekt. Teilrestauriert. Nicht schön, aber gebrauchsfertig.

Note 5: Nicht fahrbereit. Schlecht restauriert. Teilweise oder komplett zerlegt. Größere Investitionen nötig.

Quelle: Geldidee, Ausgabe 24. August 2000



Termine



Termine



Termine



Über 100 Spideristi trafen sich 1989 zum Jahreshaupttreffen in Köln

Das **Frühjahrestreffen** wird am 19./21. 04.02 im Naturpark Homert im Hochsauerland

sattfinden. Das vorläufige Programm: 1.000 Berge-Rallye, Grubenbahnfahrt in das Erz-

bergwerk Ramsbeck und eine Dampferfahrt über den Sorpesee.

Zum **Pfingsttreffen** versammeln wir uns alle im Landkreis Heilbronn. Armin Albus, seine Freundin Karin, sowie Freunde planen bereits kräftig unser Haupttreffen. Als Gäste werden Mitglieder der Volumex IG erwartet.

Die Termine, Programme und Anmeldungen erscheinen in der nächsten Ausgabe des Spider Magazins. **TDO**



Teilemarkt Teilemarkt Teilemarkt

Verkaufe

Fiat 124 BS1, EZ 72, 74 kW, uni-rot, schwarzes Verdeck, fahrbereit, z.Zt kein TÜV, ab nächstes Jahr Oldtimerzulassung, Alu 5 1/2J x 13, Holzlenkrad, TÜV-Gutachten von 1990 über 15.000,- DM Muß mich leider aus Zeitgründen von ihm trennen, war aber bisher absolut zuverlässig. Steht in der Nähe von Regensburg/ Bayern; Zustand Lack etc, dem Preis entsprechend so lala; Preis: 5.500,- DM Tel.: 0170 / 3 54 25 94 Nick Hamm <n.hamm@web.de>

Fiat 124 DS EuroSpider, Bj.4.85, orig. 60 TKM, Sommerfzg., Rot/schwarz innen, 1a Zustand, Werkstattgepl., Wertg. 25 TDM, für DM 17.900,- NRW. Tel.: 0172-2821771 o. 02451-98960, Zimmermann Astrid <Zimmermann-Hansj@t-online.de>

Spider CS0, Bj:12/81; 110 tkm; Tüv/ASU 6/02; G-Kat (400.- DM Steuer/Jahr!); Wagen blaumetallic; Innen beige (keine Risse!); Stoffverdeck schwarz (dicht!); Alufelgen; Sportauspuff; kein Rost; Neuteile: Kat, Auspuff, Lichtmaschine, Lambdasonde, Reifen, Zahnriemen, Magnat Boxen. Alltagstauglich, diesen Sommer Urlaubsfahrt Alpen mit 1.700km ohne Probleme! Verbrauch 8-9 Liter. Kompressionstest vorhanden. VHB 11.800.- DM. Raum Frankfurt, Tel.: 01733038780 bernd <two-b@gmx.de>

US Fiat Spider 124 CS0, Liebhaber-Klassikerfahrzeug! Bj.1982,TÜV 09/02,G-Kat, Farbe: schwarz,Verdeck: schwarz-neu, Innenausst.:beige, neu, Frontscheibe-getönt, neu, Sportauspuffanlage, neu, ATF-Leichtmetallfelgen, Breifung195/50, und noch vieles mehr restauriert. Sommer-Garagenfahrzeug.

Zustand gut. VHB16.500,-DM. Tel.: 0174 9338381 inka jux <jux.hoeffken@web.de>

Spider europa 2000 ie 1984, 104.000 Km gris métal intérieur noir Très bon état général nouveau train avant (silent-bloc triangle...) Nombreuses pièces de rechanges avec la voiture Dossier entretien complet + photos Livre technique d'atelier FIAT prix : 350.000 FB Tél 02/353 07 70 bureau 02/386 00 26 GSM : 0474/460 059 possibilité d'envoyer des photos par E-MAIL Peel olovier <o.peel@waterloo.mercedes-benz.be>

Pinarina 2000, (spidereuropa 2000ie), 17/02/1983, 104000 km, metallic grey / black int., Super condition. A lot of spare parts, first owner. 350.000 fb (belgian frank) Tel. : 02 / 353 07 70 GSM : 0474/460 059 Office : 02 / 386 00 26 Peel Olivier <o.peel@waterloo.mercedes-benz.be>

SPIDER CS1, Bj. 73/74, kein US Modell ! 1800 ccm, 86kW Bj. 73 Ez. 1974, Europ. Modell, TÜV 06/2002, Farbe: rot , Verdeck neu (MB Qualität), Sommer-, Garagenwagen; Motorschaden (vermutlich hinteres Kurbelwellenlager), Wartungsdoku und Fotos per E-Mail: Ralphh01@gmx.de, Preis: VHB 5500,-DM Ralph <Ralphh01@gmx.de>

CD 167 Felgen, 1 Satz Original CD 167, LM-Felgen 6Jx14 incl. Pinarina Narbenkappen plus Radbolzen, neu bereift mit Fulda 185/60, VB DM 1500,-; Auf Wunsch wird gerne Bild zugesandt! Ralph-Uwe Mosbacher <r.mosbacher@12move.de>

FIAT Spider CS2, Bj.82, restauriert 99, Schwarz, beige, 70% kompromißlos neu, Holzlenkrad etc. DM 16.500.- Tel.: 0171-2740918 oder 0201-708815 Peter Liebscher <K.Heupel@web.de>

82' Eurospider, 25.000 km, G-Kat, Blech komplett restauriert, Auspuff, Batterie, Frontscheibe neu, fährt super. Letzte Chance DM 5.555,- Barbara Basedow <basedow_2000@yahoo.de>

Notverkauf, Fiat Spider 124, 2000 i.e., himmelblau-metallic, Bj. 83 US-Mod. Viele Extras (Klima, eFH, Leder-hell..) 45 miles, Verdeck/TÜV/AU neu, G-Kat. NOTVERKAUF: VHB 13 TDM Tel. 0177-6012875 Kühnl <kremo@yahoo.com>

Spider CS0, Bj. 1982, 158 tkm, G-Kat, 105 PS, Tüv 8/01, abgemeldet seit 5/01. Farbe blau, Dach/Innen beige, Ronal Felgen. Der Wagen hat hinten rechts einen größeren Schaden (Tür, Kotflügel, Achse) ansonsten fahrbereit. VHB 3000.- DM Raum Frankfurt Tel:0173 3038780, Bernd <bernd.baier@honeywell.com>

Fiat Spider CS1 Euro, Bj 74, Tüv 12/02, ASU neu, Zustand 3, Extras. VHB 7500.- DM Tel.: 07656988824 oder 01744661004, Michael Maerz <michelmaerz@web.de>

Stoßstangen DS/CS, verkaufe gut bis sehr gut erhaltene chromstoßstangen incl. aller anbauteile und blinker. Waren an einem US-Import und haben integrierte stoßdämpfer. Lagen Jahre auf dem Dachboden. Beide zusammen zu verkaufen für 600,-DM



Tel.: 06421/51373 Raum Marburg
Jochen <joheb@web.de>

124 DS, Pininfarina, Bj. 85, weiß, schwarz. Motor vor dieser Saison generalüberholt, 114.000 km, TÜV 06/02, kein Kat, nur Mai - Sept. DM 13.000,- VHB, Tel. tagsüberber 04352-9171328, oder 0173-2482888, Kai Thiemann <diegelbegefahr@gmx.de>

Fiat Spider 124 DS, Pininfarina, dunkelblau met., Katalysator, Ledersitze beige, Edelstahlauspuffanlage, elektr. Fensterheber, Alufelgen, 205'er Reifen, Wegfahrsperr, R/C, 3. Hd., 92TKM, VB 17.900,-DM, Tel: 0172-2468640 Meier-Frezet, Christine <cf@matratzen-concord>

Jetzt muß er weg, muß leider meinen Spider aus Platzgründen verkaufen, CS2, EZ 07/82, Kat, kein Rost, Zustand 2, schwarz, verdeck und innen beige, viele Neuteile, el. FH, BP-Casablanca CD-Radio, Lederlenkrad, TÜV 07/02, CD 30 Alu, VB 10.500 DM, Tel: 08531-983159 oder 0179-2406876, Naumann <moriso112@compuserve.de>

Fiat Spider 124 CS2, EZ 07/80, 140 TKM, ATM 12 TKM, 76 KW, TÜV/AU neu, grün, Kunstleder beige, G-Kat, nur Sommer, Garagenfzg., Gutachten Note 1, Fot-

odoku. der Restauration. DM 21.900,- VB. Tel.: 0172-4540406, o. 0451-3987617, Christopher Rudloff <c.rudloff@rudloff.de>

Hintere Stoßstange, CS1 - grau/grün übermalt, sonst i.O. mit Haltern und Dämpfern. Preis VS Tel.: 0171-3102527 sven <svengordon@yahoo.de>

Spider CS0 kein Import!! 1. Vorbesitzer, Unfallfrei, CS0 BJ 1981, Grün-Grau-Metallic, beige Innenausstattung, Verdeck, Auspuff neu, Motor überholt, reines Sommerfahrzeug, Technisch und Optisch gut, voll alltagstauglich, VB 9300.- Tel. tags: 0711 6492878, abends 0711 8491108 Willi Birkenmayer <Fiat@Mega-Byte-Online.de>

Spider Pininfarina Volumex, Sehr gut erhalten wg. Nachwuchs zum Verkauf (rot/beige, Leder). Bj. 1985, 80'0 km (ATM mit 5'0 km). Nur 2 Vorbesitzer, immer Saison/Garage. VB: 32.500.- DM. Tel.: 0178-4444982, Rudolf Heller <rudolfheller@freenet.de>

Div. 124er Teile, folgende Fiat Spider Teile sind noch zu haben: Kofferraumdeckel CS1; Hinterachse CS1 alte Bauform (neuerwertig); Zündung 2,0E komplett; US Stoßstangen; 1 Satz original DS Räder 5,5x14; Verdeckgestänge;

Lichtmaschine; US Armaturen mit Chromringen; Rückleuchten CS1; Satz Querlenker neuwertig; Lenkgetriebe; Sitze beige aus DS; Div. Klein- und Innenraumteile Marcus Müller <mm@weltgeheimdienst.de>

124 DS, 124 DS, EZ 12/85, dkl.-grün-met, Beige, Sonnenlandverdeck, Koni-Fahrwerk, org. 118.000 km, Technik komplett überholt über 12TDM investiert, kein Winter zugelassen, Zustand 2, 125PS, 1. Vorbesitzer, org. deutsche Auslieferung, Standort Neuss, Tel.: 02131-798834 o. 0175-2657029 rostfrei nur DM 12.500,- Norbert Orth <NorbertOrth@t-online.de>

Fiat 124 Turbo, Bj. 82 TÜV und AU 08.2003, mit Argenta-Motor, Turbo-Teile aber alle vorhanden, div. Neuteile wie Getriebe, Vorderachse, Bremszangen, Auspuff, etc. Color, el. Fh, Alu, RC. VB 12800.- DM. Tel: 06152/86527 Frank <frank.klappich@web.de>

Fiat 124 DS Eurospider, Bj. 82, 25.000km (?) G-Kat, Auspuff, Batterie, Frontscheibe neu, Blech komplett restauriert, muß noch lackiert werden. VB 6000.- Tel.: 04821/71387 Barbara Basedow <basedow_2000@yahoo.de>

Suche

Suche Alu-Felgen, und Holzlenkrad f. 124 CS2. Suche einen Satz Alus mit oder ohne Reifen, sowie ein Holzlenkrad (evtl kpl. Holz-satz) für 124 CS2. Alles anbieten Tel.: 06187-910070 Ab. Jan Hueskes <hueskes@tontech.de>

Rücksitzbank, komplette Rücksitzbank für Spider. entweder im guten Zustand in beige, oder schlechter Zustand zum aufarbeiten. Peter Janes Tel. 0214 /

58285 (ab 18:00) Peter Janes <s-janes@web.de>

Aussenspiegel re. für 83 DS, Tel.: 0172 / 730 58 14 Raum S, Robby <robert.ansorge@cedis.de>

Suche CS0, mit 2l Einspritzer mit G-Kat, wenn möglich unter 100 Tkm, guter Zustand (kein Rost/ Verdeck dicht/kein Unfallwagen/usw). Raum Süd.

Tel.: 0911-68 45 78 Katja Hertlein <moiraine.sedai@gmx.de>

Fächerkrümmer; Zylinderkopf 130TC, Suche für 124er gebr. Fächerkr. und Zylinderkopf vom Ritmo 130 TC Tel.: 06742-806847 o. 0173-3992248, Fax.: 0173-55-3992248 Holger Schau-fuss Holger.Schaufluss@sap.com

Suche Volumex-Felgen! Egal ob mit, oder ohne Reifen. Über



Eure Angebote via Mail würde ich mich freuen! Franky Franky
<franky306@aol.com>

Verdeck, gut erhalten, in beige oder schwarz, Mark
<wachterm@web.de>

Hupenknopf und Nabe für NARDI Lenkrad gesucht! Hallo Hat jemand eine Nabe und einen Hupenknopf für das NARDI-Lenkrad. Danke für Euere Angebote
Gruß Stefan
<S.Rohleder@wika.de>

Teile, Suche folgende Teile: 1. Eine schwarze Persenning inkl. Befestigungsmaterial 2. Öldruckanzeige CS1. 3. Vordere Stosstange CS1 (Bj.74 ,Chrom). 4. Blinker vorne (Bj.74). 5. 4 x Orginalstahlfelgen mit Radkappen (5x13) 6. Fussraumleuchte. 7. Motorhaubenaufsteller. 8. Griff für Handbremshebel 9. Kunstsack für Scheibenwaschwasser. Torsten Georg
<frusten@web.de>

Restaurationshilfe, Hallo ich suche nach Reparatur- und Restaurationsanleitungen für den CS 2 Spider. Bitte einfach mal anbieten (auch Kopien, Hauptsache leserlich).danke constantin
<cvf@fragstein.com>

Spiegel, Hi Spiderfans, suche Verdeckspiegel.
Tel.: 0172 8673206 Rohrbach Andreas
<andreas.rohrbach@dregis.com>

Luftfiltergehäuse, Ich suche dringend ein Luftfiltergehäuse für meinen 1800 Spider von 1975. (Serienmäßig - kein Doppelvergaser oder so) Bin gezwungen mit einer Behelfskonstruktion eines 79iger 2,0l Gehäuses spazieren zu fahren :(Wer kann helfen?
Tel.: 0172/ 8562101 oder Trevor
<trevor.covell@checkonline.de>

Vergasergestänge, Suche Gestänge & Montagebügel & ev.

Gaspedal für einen Umbau von Registervergaser auf 2 Weber IDF Doppelvergaser. Oder bitte um Foto, damit ich mir das ganze selbst bauen kann. Danke & mfg Wolfgang Vienna – Austria
Wolfgang Gary
<wolfgang.gary@aon.at>

Zum Restaurieren gesucht: Suche Spider Bj. 1966 -1970 zum Restaurieren. Fahrzeug soll komplett sein. Gerne auch eine abgebrochene Restaurierung anbieten. Bitte keinen Schrott anbieten, die Restaurierung soll auch reell vertretbar durchführbar sein. Stefan Knobloch
<S.Knobloch@seepeppermint.com>

124Spider DS, Suche Hinterachse für 124 DS Achswellendurchmesser 26,4 mm, wenig km und in gutem Zustand, oder wer weiss wer eine Achse überholt. Nicht Spider-Point habe sehr schlechte Erfahrungen gemacht.
Tel.: 02203/188909
Fuhrmann Guido
<nc-fuhrmagu2@netcologne.de>

Suche Spider, suche Unfall 124 DS bis 100000 km, Farbe egal, Technik sollte o.k. sein
Fuhrmann Guido
<nc-fuhrmagu2@netcologne.de>

Motorblock 1800 oder 2000, Hello, I am searching for a motorblock for my 124 Spider. I need an 1800 or 2000 carburator block. If you can help me please contact me at polpol33@hotmail.com.
Thank you. Paul
<polpol33@hotmail.com>

Suche Modellauto, von 124 Spider!! europäische version) wenn möglich im Maßstab 1:18!
Huber Werner
<huber.werner@aon.at>

Hardtop (ev. 3 teiliges), Suche Hardtop (am liebsten 3 teiliges) für mein 79-er Spider. Suche auch noch ein Chrom-Kofferbrücke, fest

oder nicht. Wer kann mir helfen ? Bitte schicken Sie mir ein e-mail.
Oscar Landman
<o.landman@chello.nl>

Suche PVC Verdeckbezug, schwarz, Hi Spydermen, ich suche für meinen CS1 (Bj 77) einen schwarzen PVC Verdeckbezug. Daneben benötige ich noch einen Satz Sonnenbelenden eine Dichtung für den Kofferraum und einen Aussenspiegel. Tel.: 0172 8673206 Andreas Rohrbach
<andreas.rohrbach@dregis.com>

Nockenwellenkästen 2.0 Liter i.e., Suche Nockenwellenkästen für 2.0 Liter Einspritzer. Verteiltrieb auf Auslaßnockenwelle. Gern auch incl. Nockenwellen. Gruß Jens
<gaudiologe@gmx.de>

wanted, dead or alive, a fiat TURBO or VOLUMEX spider to repair/restaurate/or fix. I pay the car what it is worth. please reply if you want to sell that kind of car to me. thanks inadvance, alfred hamstra, amsterdam
alfred hamstra
<alfredh@planet.nl>

Persenning, suche für mein CS1 ein gute schwarze Persenning, inkl. Befestigungsteile!
Tel.0171/4713366
Torsten Georg
<frusten@web.de>

Vorderachse mit Zahnstangenlenkung, hi Spideristi. Ich suche eine kpl. Vorderachse mit Zahnstangenlenkung. Bitte alles anbieten. Tel.: 0173-3479570
Gruß, Axel
<franke.axel@web.de>

Radlaufzierleistenchrom, suche für meinen Fiat 124 Spider (BS1) Radlaufzierleistenchromsatz oder so ähnlich! Wer hat oder weiß wo man so etwas bestellen kann? Ich weiß sind Geschmackssache!!!! Tel.0171/8511946
Friedhoff
<andreas.friedhoff@quelle.de>





Vorstand

Funktion	Name / Adresse	Aufgabe	Telefon E-Mail
1. Vorsitzender	Christian Schlamp (CS) Wulfsdorfer Weg 46 22359 Hamburg	Ansprechpartner für Mitglieder und Interessenten, technische Beratung AS/BS/CS1	040/60951558 CristianSchlamb@fiatspider.de
2. Vorsitzender	Michael Möller (MM) Tinsdaler Kirchenweg 285 a 22559 Hamburg	Händlerkontakte, technische Beratung DS, Redaktionsmitglied (Ressort: Vorstand)	040/810421 MichaelMoeller@fiatspider.de
Kassenwart	Sven Wrage (SW) Seeblick 13 24106 Kiel	Finanzen/Kasse	0431/3054014 SvenWrage@fiatspider.de
Beisitzer	Guido Brüning (GB) Schwerfener Hauptstr. 54 53909 Zülpich	Ansprechpartner für TÜV-Fragen und Technische Beratung allg.	02252/81812 GuidoBruening@fiatspider.de
Beisitzer	Tilmann Döring (TDO) Krähenweg 35 22459 Hamburg	Chefredakteur Spider Magazin Technische Beratung CS0/CS2	040/5552190 TilmannDoering@fiatspider.de
Beisitzer	Sönke Suhr (SU) Neue Sülze 2a 21335 Lüneburg	Verlage und Sponsoren, Redaktionsmitglied (Ressort: kurz&bündig)	04131/269827 SoenkeSuhr@fiatspider.de
Beisitzer	Ralf de Vree (rdv) Beethovenstr. 34a 22941 Bargtheide	Internet, EDV, Redaktionsmitglied (Ressorts: Internet, Teilemarkt, Mitgliederbewegung)	04532/261319 RalfdeVree@fiatspider.de

Regionalleiter

ebiet Region	Ansprechpartner	Adresse	Telefon / E-Mail
Schleswig-Holstein Region 1	Sven Wrage (SW)	Seeblick 13 24106 Kiel	0431/3054014 SvenWrage@fiatspider.de
Hamburg Region 2	Christian Schlamp	Wulfsdorfer Weg 46 22359 Hamburg	040/60951558 CristianSchlamb@fiatspider.de
Berlin Region 3	Uwe Boddenberg	Tannenbergallee 30 14055 Berlin	030/30099229 Uwe.Boddenberg@bpa.bund.de
Friesland Region 4	Meik Hämmerling	Außer der Schleifmühle 7 28203 Bremen	0421/3648514 meik@huettinger.com
Bielefeld Region 5	Marco Kollmeier	Turnerstr. 49 33602 Bielefeld	0521/1367127 MKollmeier@schueco.de
Kassel Region 6			
Köln Region 7	Guido Brüning	Schwerfener Hauptstr. 54 53909 Zülpich	02252/81812 Guido.Bruening@t-online.de
Frankfurt Region 8	Joachim Häring	Groß Gerauer Str. 82 55130 Mainz	06131/881886 mainzel.anjo@t-online.de
Schwarzwald Region 9	Armin Albus	Nordstr. 3/2 74232 Abstatt	07062/65059
München Region 10	Christoph Spanner	Sachsenkam 18 81369 München	089/7696699
Würzburg Region 11	Klaus Vollmar	Im Tännig 7 97320 Mainstockheim	09321/921629

